DexcomG6

Verwendung Ihres G6

- Willkommen
- Startbildschirm-Überblick
- Alarme und Warnungen
- Behandlungsentscheidungen
- Neuen Sensor oder Transmitter starten
- Erweiterte Funktionen der App
- Anhänge

Gebrauchsanweisungen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Willkommen! 2
1.1 Erste Schritte 2
1.2 Was ist beim G6 neu? 3

Kapitel 2: Sicherheitshinweise. 5

Kapitel 3: Startbildschirm-Überblick 19
3.1 Funktionen des Startbildschirms. . 19
3.2 G6-Messwert, Trendpfeil und Diagramm 21
3.3 Startbildschirm Navigation und Statussymbole 24
3.4 Frühere G6-Messwerte ansehen . 25

Kapitel 4: Alarme und Warnungen . . 26
4.1 Alarm und Warnungen „Niedriger Wert“. 26
4.2 Warnung „Hoher Wert“. 28
4.3 Warnungen ändern 29

Kapitel 5: Behandlungsentscheidungen 33
5.1 Wann Sie statt dem G6 das Blutzuckermessgerät einsetzen sollten. 33
5.2 Wann Sie beobachten und abwarten sollten. 34
5.3 Wie Sie die Trendpfeile nutzen können. 35
5.4 Üben Sie, Behandlungsentscheidungen zu treffen 35

Kapitel 6: Neuen Sensor oder Transmitter starten 39
6.1 Neuen Sensor starten 39
6.2 Neuen Transmitter starten. 41

Kapitel 7: Erweiterte Funktionen der App 44
7.1 Dexcom Share und Follow 44
7.2 Dexcom Follow 46
7.3 Steuerung der Alarm-/Warntöne . 49
7.4 Alarmplan 51

Anhang A: Fehlerbehebung 54
A.1 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit dem Wert des Blutzuckermessgeräts überein . . . 55
A.2 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit den Symptomen überein. 55
A.3 Klebepflaster 56
A.4 App schaltet sich aus 58
A.5 Ihr G6 kalibrieren. 58
A.6 Kann Alarme/Warnungen nicht hören 59
A.7 Allgemeine Warnungen 60
A.8 Sensorsitzung vorzeitig beenden. 64
A.9 Lücke im Diagramm 66
A.10 Empfänger aufladen 66
A.11 Sensorsitzung ohne Sensorcode beginnen 66
A.12 Wasser und das G6 72

Anhang B: Erweitern Sie Ihre App. . . 73

Anhang C: Dexcom Clarity. 80

Anhang D: Pflege Ihres G6. 81

Anhang E: Symbole auf den Verpackungsetiketten 83

Anhang F: Gewährleistung. 87

Anhang G: Technische Informationen. 92

Anhang H: Gebrauchsanleitung für Fachanwender 99

Anhang I: Risiken und Vorteile 107

Anhang J: Glossar 112

Stichwortverzeichnis. 116

Kapitel 1: Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie das Dexcom G6 System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (continuous glucose monitoring, CGM), oder G6, zu einem Teil Ihres Lebens werden lassen!

1.1 Erste Schritte

Befolgen Sie zur Einrichtung des G6 die Anweisungen im Leitfaden „Hier starten“ oder folgen Sie den Schritten im Tutorial (verfügbar unter **dexcom.com/downloadsandguides**).

Sowohl das Tutorial als auch dieser Leitfaden „Verwendung Ihres G6“ stellen Ihnen den Startbildschirm vor, führen Sie durch die Behandlungsentscheidungen und zeigen Ihnen, wie Sie eine Sensorsitzung beenden. Außerdem zeigt dieser Leitfaden, wie Sie die Warntöne anpassen, Dexcom Share (Share) and Dexcom Follow (Follow) verwenden und einen Alarmplan in der App einstellen können.

Die Abbildungen in diesem Leitfaden sind beispielhaft. Ihre Unterlagen können anders aussehen.

1.2 Was ist beim G6 neu?

Zu den Funktionen des Dexcom G6 gehören:

- Keine Kalibrierung durch Messung an der Fingerbeere!
- Tragen des Sensors 10 Tage möglich
- Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“
- Blockierung von Verfälschung durch Paracetamol/Acetaminophen
- Neue Funktionen der App
- Neuer Sensor-Applikator
- Optimierter Transmitter und Transmitterhalter
- Informationen des G6 auf Ihrer Smart Watch oder dem neuen optionalen Empfänger sehen

Keine Kalibrierung durch Messung an der Fingerbeere

Das G6 muss nicht kalibriert werden! Nach der Eingabe des Sensorcodes erhalten Sie keine Aufforderungen zur Kalibrierung.

10-tägige Sensorsitzung

Die Sensorsitzung geht über 10 Tage! In den Einstellungen wird angezeigt, wann die Sitzung beendet ist, damit Sie vorausplanen können.

Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“

Die Warnung niedriger Wert bald (dringend) informiert Sie, wenn Ihr Blutzucker so schnell fällt, dass er in weniger als 20 Minuten auf 55 mg/dL sinkt. Hierdurch haben Sie Zeit zu verhindern, dass Ihr Glukosewert auf zu einen zu niedrigen Wert fällt.

Blockierung von Verfälschung durch Paracetamol/ Acetaminophen

Bisher konnte Paracetamol / Acetaminophen Ihre Messwerte beeinflussen und sie höher erscheinen lassen, als sie wirklich waren. Mit dem G6 können Sie Paracetamol / Acetaminophen einnehmen und trotzdem die Messwerte des G6 verwenden. Die Einnahme einer höheren als der maximalen Paracetamol-/ Acetaminophen-Dosis (> 1 Gramm alle 6 Stunden bei Erwachsenen) kann die Sensormesswerte beeinflussen und sie höher erscheinen lassen, als sie tatsächlich sind.

Neue Funktionen der App

Nutzen Sie Ihre App, um einen Plan für die Nacht zu erstellen, damit Sie nur die Alarme/Warnungen des G6 hören und nicht jede E-Mail oder Textnachricht, die an Ihr Telefon gesendet werden.

Sensor-Applikator

Das Einführen eines Sensors war noch nie so einfach! Der überarbeitete Sensor-Applikator lässt Sie den Sensor schnell und einfach einführen.

Optimierter Transmitterhalter und Transmitter

Der überarbeitete Transmitter und sein Halter haben ein niedrigeres Profil. Außerdem können Sie den Transmitterhalter einfach aufbrechen, um den Transmitter am Ende einer Sensorsitzung zu entfernen.

Unterstützung von Smart Watches und dem neuen optionalen Empfänger

Sie haben die Wahl, wie Sie Ihre Informationen angezeigt bekommen. Sie können die App, den neuen Empfänger mit Touchscreen, die Apple Watch und Android Wear verwenden.

Kapitel 2: Sicherheitshinweise

Dexcom G6-Sicherheitshinweise

Indikationen für die Anwendung

Das System zur kontinuierlichen Glukosemessung Dexcom G6 (das Dexcom G6-System oder G6) ist ein Glukosemesssystem für Menschen ab einem Alter von 2 Jahren, einschließlich Schwangeren. Das Dexcom G6-System wurde so konzipiert, dass es die Blutzucker (BG)-Tests per Messung an der Fingerbeere für Behandlungsentscheidungen ersetzt.

Die Interpretation der Dexcom G6-System-Ergebnisse sollte auf den Blutzuckertrends und mehreren sequenziellen Ablesungen über einen gewissen Zeitraum basieren. Das Dexcom G6-System hilft zudem bei der Erkennung von Hyperglykämie- und Hypoglykämie-Episoden und vereinfacht sowohl akute als auch langfristige Therapieeinstellungen.

Das Dexcom G6-System ist für Patienten zu Hause und in Gesundheitsfürsorgeeinrichtungen vorgesehen.

Wichtige Nutzerinformationen

Lesen Sie sich bitte vor dem Gebrauch des G6 die Bedienungsanleitung durch. Die im Lieferumfang des G6 enthaltene Bedienungsanleitung enthält Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtshinweise und andere wichtige Benutzerinformationen. Besprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt, wie Sie die auf dem G6 angezeigten Informationen für das Management Ihres Diabetes verwenden sollen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Fehlerbehebung des G6 und zu den Leistungseigenschaften des Systems.

Gegenanzeigen

- **Kein MRT/CT/keine Diathermie – MR-unsicher**

Tragen Sie Ihren CGM (Sensor, Transmitter, Empfänger oder Smart-Gerät) nicht bei der Kernspintomographie (MRT), der Computertomographie (CT) oder einer Behandlung mit hochfrequenter elektrischer Wärme (Diathermie).

Das G6 wurden für solche Situationen nicht getestet. Die Magnetfelder und die Wärme können die Komponenten des G6 beschädigen, sodass es ungenaue G6-Gewebezuckermesswerte (G6-Messwerte) anzeigt oder Alarme nicht ausgelöst werden. Ohne G6-Messwerte oder Alarm-/Warnbenachrichtigungen verpassen Sie möglicherweise eine starke Unter-/Überzuckerung.

Warnhinweise

- **Benutzermaterialien lesen**

  Lesen Sie sich vor dem Gebrauch Ihres G6 die mitgelieferten Unterlagen durch. Andernfalls kann gegebenenfalls Folgendes eintreten:

  - Das G6 wird nicht korrekt angewendet
  - Die Informationen des G6 werden nicht verstanden
  - Die korrekte Funktionsweise wird beeinträchtigt

- **Ignorieren Sie keine Symptome eines niedrigen/hohen Blutzuckerwerts**

  Ignorieren Sie nicht, wie Sie sich fühlen. Wenn die Glukosewarnmeldungen und G6-Messwerte nicht mit Ihrem Gefühl übereinstimmen, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät (Messgerät) für die Behandlungsentscheidungen Ihres Diabetes oder konsultieren Sie bei Bedarf einen Arzt.

  Nutzen Sie Ihr Blutzuckermessgerät, wenn Sie unsicher sind.

- **Kein Wert, kein Pfeil, keine CGM-basierte Behandlungsentscheidung**

  Wenn Ihr G6 keinen Wert oder Pfeil anzeigt oder wenn Ihre G6-Messwerte nicht mit Ihren Symptomen übereinstimmen, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für die Entscheidungen über die Behandlung Ihres Diabetes.

  Kein Wert, kein Pfeil, keine Behandlungsentscheidung. Nutzen Sie Ihr Blutzuckermessgerät, wenn Sie unsicher sind.

- **Nicht verwenden, wenn…**

  Verwenden Sie das G6 nicht, wenn Sie sich einer Dialyse unterziehen müssen oder schwer krank sind. Es ist nicht bekannt, wie sich verschiedene Gesundheitszustände oder Medikationen, die bei diesen Populationen gängig sind, auf die Systemleistung auswirken. Die G6-Messwerte sind bei diesen Populationen möglicherweise ungenau.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsicht

- **Vermeiden Sie Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel**

  Einige Hautpflegeprodukte, wie Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel, können zu Rissen im Kunststoff des G6 führen. Stellen Sie, bevor Sie Ihr G6 verwenden, sicher, dass keine Risse in Ihrem Empfänger, Transmitter und Transmitterhalter vorhanden sind. Wenn Sie einen Riss finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort. Achten Sie darauf, dass diese Hautpflegeprodukte keinen Kontakt zu Ihrem

G6 haben. Waschen Sie sich nach der Anwendung von Hautpflegeprodukten und bevor Sie Ihr G6 anfassen die Hände. Wenn Hautpflegeprodukte auf Ihr G6 gelangen, wischen Sie es sofort mit einem sauberen Tuch ab.

- **Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf Hydroxyharnstoff**

  Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, können Ihre G6-Messwerte fälschlicherweise erhöht sein und zu verpassten Hypoglykämiealarmen oder Fehlern bei Entscheidungen zur Diabeteskontrolle führen. Der Grad der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff in Ihrem Körper ab. Verwenden Sie Ihr Messgerät.

Sicherheitshinweise nach dem Einschalten

Warnhinweise

- **Verwendung des Blutzuckermessgeräts nach dem Einschalten**

  Wenn Sie einen neuen Sensor starten, erhalten Sie erst dann G6-Messwerte oder Alarme/Warnungen, wenn Sie Ihren Sensorcode eingegeben oder zwei Kalibrierungen vorgenommen haben. Verwenden Sie während der 2-stündigen Aufwärmphase des Sensors Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Verwenden Sie den richtigen Sensorcode**

  Wenn Sie einen neuen Sensor starten, müssen Sie einen Code in Ihr Anzeigegerät eingeben, um das G6 ohne Kalibrierung durch Messung an der Fingerbeere nutzen zu können. Der Code eines jeden Sensors ist auf die Rückseite des jeweiligen Klebepflasters aufgedruckt. Verwenden Sie keinen Code eines anderen Sensors und denken Sie sich keinen Code aus. Wenn Sie nicht den richtigen Code eingeben, funktioniert Ihr Sensor nicht so gut und die Messwerte könnten ungenau sein. Wenn Sie den Sensorcode verloren haben, können Sie das G6 mit den Messungen an der Fingerbeere kalibrieren.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zur Kalibrierung

Wenn der Benutzer einen Sensorcode eingibt, ist eine Kalibrierung nicht erforderlich. Wenn der Benutzer keinen Sensorcode eingibt, werden die folgenden Warn- und Vorsichtshinweise eingeblendet:

Warnhinweise

- **Keine Zeit verlieren – kalibrieren!**

  Wenn Sie den Kalibrierungscode nicht verwendet haben, müssen Sie Ihr G6 täglich mithilfe der Werte von einem Blutzuckermessgerät und Fingerpunktionen manuell neu kalibrieren. Sie müssen die Kalibrierung sofort durchführen, wenn das G6 Sie diesbezüglich benachrichtigt. Wenn Sie die Kalibrierung nicht bei Benachrichtigung durchführen, sind die Werte des G6 möglicherweise ungenau. Verwenden Sie daher Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen, bis Sie Ihr G6 kalibriert haben.

- **Verwenden Sie die Fingerpunktion**

  Kalibrieren Sie das Gerät mit Ihrem Blutzuckermessgerät mithilfe der Messung an der Fingerbeere. Blut von anderen Stellen ist möglicherweise weniger genau und nicht so schnell verfügbar.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Seien Sie genau, seien Sie schnell.**

  Geben Sie innerhalb von fünf Minuten nach der Nutzung Ihres Blutzuckermessgeräts den genauen Blutzuckerwert ein. Geben Sie den G6-Messwert nicht als Kalibrierung ein.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zu System/Hardware/ Software

Warnhinweise

- **Abgebrochener Sensorfaden**

  Ignorieren Sie keine Sensorfäden, die abgebrochen sind oder die sich gelöst haben. Ein Sensorfaden könnte unter Ihrer Haut verbleiben. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

Versuchen Sie, wenn ein Sensorfaden unter Ihrer Haut abbricht und Sie ihn nicht sehen können, nicht, ihn zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren betreuenden Arzt. Wenden Sie sich zudem an einen Arzt, wenn Sie an der Einführungsstelle Symptome einer Infektion oder Entzündung haben – eine Rötung, Schwellung oder Schmerzen.

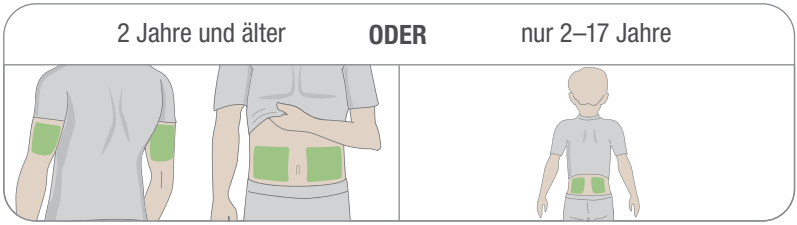
- **Einführungsstelle: Bauch, Armrücken oder Gesäß?**

  Alle Patienten können die Einführung an ihrem Bauch oder Oberarmrücken vornehmen. Patienten zwischen 2 und 17 Jahren können auch die obere Gesäßregion nutzen. Wählen Sie einen Bereich an Ihrem Bauch, am Oberarmrücken oder in der oberen Gesäßregion, der etwas gepolstert ist.

  Der Sensor ist für andere Stellen weder getestet noch zugelassen. Sprechen Sie bezüglich der besten Anwendungsstelle mit dem Sie betreuenden Arzt.

  Alter von 2–17 Jahren: Einführung in den Bauch, den Oberarmrücken oder in die obere Gesäßregion

  Alter 18 und älter: Einführung in den Bauch oder in den Oberarmrücken



- **Aufbewahrungsort**

  Sie können Ihre Sensoren bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank aufbewahren, solange die Temperatur zwischen 2°C und 30°C liegt. Bewahren Sie die Sensoren nicht im Gefrierschrank auf.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Sensor nicht nach dem Verfallsdatum starten**

  Starten Sie einen Sensor nicht nach seinem Verfallsdatum, da dies zu falschen Ergebnissen führen kann.

  Das Verfallsdatum ist im Format JJJJ-MM-TT (Jahr-Monat-Tag) auf dem Etikett der Sensorverpackung neben dem Sanduhrsymbol angegeben.

- **Kontrollieren Sie das Paket**

  Verwenden Sie den Sensor nicht, wenn die sterile Verpackung beschädigt oder geöffnet ist, da es dadurch zu einer Infektion kommen kann.

- **Reinigen Sie die Hautpartie und trocknen Sie sie ab**

  Waschen Sie sich vor dem Einführen des Sensors die Hände und reinigen Sie die Einführungsstelle; trocknen Sie Hände und Einführungsstelle ab.

  Waschen Sie sich die Hände mit Seife und Wasser, nicht mit Gelreinigern. Trocknen Sie sie dann ab, bevor Sie die Sensorverpackung öffnen. Wenn Ihre Hände beim Einführen des Sensors nicht sauber sind, können Sie die Einführungsstelle mit Keimen infizieren und es kann zu einer Infektion kommen.

  Reinigen Sie die Einführungsstelle mit Alkoholtupfern, um Infektionen zu vermeiden. Führen Sie den Sensor erst ein, wenn Ihre Haut trocken ist. Wenn Ihre Einführungsstelle nicht vollständig sauber und trocken ist, besteht die Gefahr einer Infektion bzw. es kann sein, dass der Transmitterhalter nicht gut hält.

  Stellen Sie sicher, dass Sie kein Insektenschutzmittel, kein Sonnenschutzmittel, kein Parfüm und keine Lotion auf der Haut haben.

- **Einführungsstelle: Zu kontrollierende Aspekte**

  Entfernen Sie den Schutz erst, wenn Sie den G6-Applikator an die Haut halten. Wenn Sie den Schutz früher entfernen, können Sie sich verletzen, wenn Sie versehentlich vorzeitig den Knopf für die Einführung des Sensors drücken.

  Ändern Sie bei jedem Sensor die Einführungsstelle. Wenn zu häufig dieselbe Stelle verwendet wird, heilt die Haut möglicherweise nicht richtig ab, was zu Narbenbildung oder Hautreizungen führen kann.

  Die korrekte Platzierung des Sensors ist wichtig. Wählen Sie eine Stelle nach folgenden Kriterien aus:

  - Mindestens 8 cm vom Infusionsset oder von der Einstichstelle einer Insulinpumpe entfernt
  - Nicht in der Nähe des Hosenbundes, von Narben, Tätowierungen, Hautreizungen und Knochen
  - Keine Stelle, gegen die man leicht stößt oder gegen die leicht gedrückt wird bzw. auf der man beim Schlafen liegt

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zum Transmitter

Warnhinweise

- **Kontrolle**

  Verwenden Sie keinen beschädigten oder zerbrochenen Transmitter. Ein beschädigter Transmitter kann Verletzungen durch Stromschläge verursachen und bewirken, dass das G6 nicht korrekt funktioniert.

- **Vorschriftsmäßiger Gebrauch**

  Der Transmitter ist klein und kann ein Erstickungsrisiko darstellen. Stecken Sie ihn sich nicht in den Mund und lassen Sie nicht zu, dass ihn Kinder ohne Aufsicht eines Erwachsenen in der Hand halten.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Wiederverwenden – nicht wegwerfen**

  Werfen Sie den Transmitter nach Abschluss der Sitzung nicht weg. Er kann solange wiederverwendet werden, bis Sie das G6 darüber informiert, dass die Transmitterbatterie bald leer sein wird.

  Für medizinische Fachkräfte: Bitte lesen Sie sich die Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion in der Gebrauchsanleitung für Fachanwender durch.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zum System

Vorsichtshinweise

- **Behandlungsentscheidungen**

  Verwenden Sie den Messwert und den Trendpfeil des G6 für Behandlungsentscheidungen.

- **Verwenden Sie den richtigen Transmitter, Empfänger und Sensor**

  Die G6-Komponenten sind nicht mit vorherigen Produkten von Dexcom kompatibel. Nutzen Sie nicht gleichzeitig Transmitter, Empfänger und Sensoren verschiedener Generationen.

- **Passieren einer Sicherheitskontrolle**

  Bitten Sie, wenn Sie Ihren G6 tragen, um eine Handkontrolle oder ein Leibesvisitation durch Abtasten sowie eine visuelle Kontrolle, statt den AIT (Advanced Imaging Technology)-Körperscanner (auch als Millimeterwellenscanner; MWS bezeichnet) zu passieren oder einen Teil des G6 in das Röntgenkontrollgerät für Gepäckstücke zu geben.

  Sie können das G6 in der Metalldetektorschleuse tragen. Wenn Sie dies tun, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen, bis Sie den Sicherheitsbereich wieder verlassen haben.

  Da wir nicht jedes Röntgengerät und jeden Scanner getestet haben, wissen wir nicht, ob das G6 dadurch Schaden nimmt.

  Sie sind sich nicht sicher, um welches Gerät es sich handelt? Gehen Sie auf Nummer sicher – fordern Sie entweder eine Handkontrolle oder eine Leibesvisitation durch Abtasten.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise für Anzeigegeräte

Vorsichtshinweise

- **Halten Sie den Transmitter in die Nähe des Anzeigegeräts**

  Achten Sie darauf, dass sich der Transmitter und das Anzeigegerät in einem Abstand von höchstens 6 Metern befinden und keine Hindernisse (wie Wände oder Metall) dazwischen liegen. Ansonsten können sie möglicherweise nicht miteinander kommunizieren. Wenn sich Wasser zwischen Ihrem Transmitter und dem Anzeigegerät befindet – z. B. beim Duschen oder Schwimmen – halten Sie diese näher beieinander. Die Reichweite ist verringert, da *Bluetooth*® durch Wasser hindurch weniger gut funktioniert.

- **Alarme/Warnungen auf dem verwendeten Anzeigegerät erhalten**

  Um Alarme/Warnungen zu erhalten, stellen Sie diese auf dem von Ihnen verwendeten Anzeigegerät ein. Ihr Empfänger erhält nicht die Alarme/Warnungen, die Sie in der App eingestellt haben. Ebenso erhält Ihre App nicht die Alarme/Warnungen, die Sie auf Ihrem Empfänger eingestellt haben.

- **Ist es eingeschaltet?**

  Wenn der Empfänger oder das Smart-Gerät ausgeschaltet (heruntergefahren) ist, werden keine G6-Werte oder Alarme/Warnungen angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Anzeigegerät eingeschaltet ist.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zum Smart-Gerät

Warnhinweise

- **Überprüfen Sie die Einstellungen**

  Wenn Ihr Smartgerät stumm geschaltet ist und Sie die Einstellung „Immer Ton“ aktiviert haben (Standardeinstellung), ertönen nur diese Benachrichtigungen (wenn die Einstellung Ton nicht auf „Nur Vibration“ eingestellt ist):

  - Glukose-Alarme/Warnungen:
    - Niedriger Wert (dringend)
    - Bald niedriger Wert (dringend)
    - Gewebeglukosespiegel niedrig
    - Gewebeglukosespiegel hoch
    - Anstiegsrate
    - Fallrate
    - Warnung: Keine Messwerte
  - Systemwarnungen:
    - Kalibrierung erforderlich (nach 2-stündiger Sensoraufwärmphase; erscheint nur, wenn kein Sensorcode verwendet wird)
    - Kalibrierungsfehler (erscheint nur, wenn ein Benutzer eine Kalibrierung eingibt; eine Kalibrierung ist nicht erforderlich)
    - Sensor abgelaufen
    - Sensor ausgefallen
    - Transmitter ausgefallen
    - Fehler: Kein Speicherplatz
    - App angehalten

- Ausnahmen:
  - Wiederholungen: Einige Benachrichtigungen sind während der ersten visuellen und vibrierenden Benachrichtigung stumm und erzeugen dann einen Ton bei der zweiten Benachrichtigung. Wenn Sie den Alarm nicht löschen, wird er bei halber Lautstärke nach 5 Minuten und bei voller Lautstärke nach 10 Minuten wiederholt.
  - *Bluetooth*: Wenn Sie *Bluetooth*-Kopfhörer, -Lautsprecher usw. verwenden, kann es vorkommen, dass Ihre Alarme/Warnungen auf Ihrem primären kompatiblen Kommunikationsgerät oder auf den Zubehörgeräten ertönen. Jedes Zubehörgerät ist anders. Testen Sie Ihres, damit Sie wissen, wo Sie Ihre Alarme/Warnungen hören werden.
- Benachrichtigungen:
  - Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf Ihrem Smart-Gerät die Anzeige von Benachrichtigungen der Dexcom-App auf dem Sperrbildschirm zulassen. Auf diese Weise können Sie Benachrichtigungen sehen, ohne Ihr Telefon zu entsperren.
  - Aktivieren Sie während der Einrichtung des G6 die Benachrichtigungen der Dexcom-App, ansonsten erhalten Sie keine Alarme/Warnungen.
- Akku: Die App muss immer im Hintergrund laufen und kann den Akku Ihres Smartphones stark beanspruchen. Sorgen Sie dafür, dass der Akku stets ausreichend aufgeladen ist.
- Kompatibilität: Bevor Sie Ihr Smart-Gerät oder dessen Betriebssystem aktualisieren, sehen Sie auf **dexcom.com/compatibility** nach. Automatische Updates der App oder des Betriebssystems Ihres Geräts können Einstellungen ändern oder die App herunterfahren. Aktualisieren Sie immer manuell und überprüfen Sie anschließend die korrekten Geräteeinstellungen.
- Zeit: Lassen Sie das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem Smart-Gerät automatisch aktualisieren, wenn Sie durch verschiedene Zeitzonen reisen oder zwischen Winter- und Sommerzeit wechseln. Ändern Sie die Zeit Ihres Smart-Geräts nicht manuell, da dies die Zeit auf dem Trendbildschirm verfälschen kann und die App die Anzeige von Daten unterbrechen kann.

- **Android-Benutzer müssen „Nicht stören“ zulassen, um die App verwenden zu können.**

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Überprüfen Sie die Zubehörgeräte**

  Verwenden Sie Kopfhörer mit Ihrem Smart-Gerät? Was ist mit *Bluetooth*-Lautsprechern oder einer Smart Watch? Wenn Sie Zubehör verwenden, denken Sie daran, dass Sie Alarme/Warnungen möglicherweise nur auf einem Gerät oder Zubehör empfangen können, nicht auf allen. Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen von Zubehörgeräten, dass Sie weiterhin Alarme und Warnungen empfangen können.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zum Empfänger

Warnhinweise

- **Nicht verwenden, wenn das Gerät beschädigt ist**

  Verwenden Sie keinen beschädigten oder zerbrochenen Empfänger. Ein beschädigter Empfänger kann Verletzungen durch Stromschläge verursachen und dazu führen, dass das G6 nicht richtig funktioniert.

- **Verwenden Sie das Kabel vorschriftsmäßig**

  Verwenden Sie das USB-Kabel nur bestimmungsgemäß und bewahren Sie es sicher auf. Der Missbrauch des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko darstellen.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Testen Sie den Lautsprecher und die Vibrationsfunktion**

  Sie müssen Alarme/Warnungen hören oder fühlen können, um darauf zu reagieren. Testen Sie daher den Lautsprecher und die Vibrationsfunktion Ihres Empfängers regelmäßig.

  Um sicherzustellen, dass der Lautsprecher und die Vibration funktionieren, schließen Sie den Empfänger zum Laden an. Der Bildschirm „Lautsprechertest“ erscheint für einige Sekunden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Lautsprecher und die Vibrationsfunktion zu testen. Sie müssen zu hören und zu fühlen sein. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom-Vertreter, wenn es jedoch nicht piepst und vibriert – vielleicht ist der Empfänger nass geworden oder wurde fallen gelassen.

- **Sauber und trocken halten**

  Tauchen Sie den Empfänger nicht in Wasser und lassen Sie weder Schmutz noch Wasser in den USB-Anschluss eindringen. Das kann zu Beschädigungen führen.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise zu Dexcom Share

Wichtige Nutzerinformationen

Dexcom Share (Share) ermöglicht es Ihnen, Ihre Sensorinformationen von Ihrer Anwendung aus an die Smart-Geräte Ihrer Follower zu senden! Lesen Sie die folgenden Hinweise, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, um herauszufinden, wie Sie diese App-Funktion sicher nutzen können.

Sicherheitshinweise zur Datenweitergabe und zum Management Ihres Diabetes

Indikationen für die Anwendung

- **Sorgen Sie dafür, dass Ihre Follower informiert sind**

  Verwenden Sie Share, um Ihre Sensorinformationen von Ihrem Smart-Gerät an die Smart-Geräte Ihrer Follower zu senden.

- **Als sekundären Hinweis verwenden**

  Die Informationen auf Ihrem Smart-Gerät werden direkt von Ihrem G6-Transmitter an Ihr Smart-Gerät gesendet. Nachdem sie auf Ihrem Gerät sind, sendet Share sie an Ihre Follower. Die Informationen, die Ihre Follower haben, sind demnach immer älter als Ihre Informationen. Verwenden Sie Ihre aktuellen Informationen für das Management Ihres Diabetes, nicht die möglicherweise veralteten Informationen Ihrer Follower.

  Ihre Follower können die Informationen, die sie erhalten, nutzen, um Sie zu erreichen und Sie beim Umgang mit Ihrem Diabetes zu unterstützen. Die Informationen, die sie erhalten, sind nicht dazu bestimmt, für Behandlungsentscheidungen, Analysen oder Unterrichtsinhalte verwendet zu werden. Follower können Ihre Daten nicht ändern.

Warnhinweise

- **Verwenden Sie Ihr G6, um Behandlungsentscheidungen zu treffen**

  Verwenden Sie Share-Informationen nicht für Behandlungsentscheidungen, wie z. B. die Behandlung einer Hypoglykämie oder die Dosierung bei einer Hyperglykämie. Verwenden Sie stattdessen die Sensorinformationen von Ihrem G6.

- **Holen Sie sich fachmännische medizinische Beratung**

  Hat Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Selbstüberwachungsaufgaben übertragen? Machen Sie weiter damit. Follower zu haben reicht nicht aus.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Sicherheitshinweise Einrichten und Einstellungen von Share

Warnung

- **Follower müssen folgen und Sie müssen teilen**

  Sie müssen Share einschalten, damit es Ihre Sensorinformationen an Ihre Follower sendet. Follower müssen die Dexcom Follow App herunterladen, um zu sehen, was Sie senden.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Vorsichtshinweise

- **Sie selbst sind für das Management Ihres Diabetes zuständig, nicht Ihre Follower**

  Verlassen Sie sich nicht auf Ihre Follower, um zu entscheiden, ob Sie eine Behandlungsentscheidung treffen müssen. Behalten Sie den Überblick über Ihr Diabetes-Management. Schauen Sie oft auf Ihr G6. Reagieren Sie auf Alarme/Warnungen. Warten Sie nicht darauf, dass ein Follower sich bei Ihnen meldet – es kann sein, dass er aufgrund eines technischen Problems Ihre Sensorinformationen nicht erhält.

- **Prüfen Sie Ihr Smart-Gerät und die Smart-Geräte Ihrer Follower**
  - Internetzugang erforderlich: Beide Smart-Geräte müssen mit dem Internet verbunden sein, um Share nutzen zu können. Versuchen Sie, Ihrem Follower eine E-Mail von Ihrem Gerät zu senden. Wenn Ihr Follower die E-Mail auf seinem Gerät empfängt, sind beide Smart-Geräte verbunden.

- Akku geladen: Vergewissern Sie sich, dass die Akkus der Smart-Geräte geladen sind. Wenn der Akku Ihres Smart-Geräts oder der Akku des Geräts Ihrer Follower nicht geladen ist, funktioniert Share nicht.

- **Prüfen Sie Ihr Smart-Gerät**

  App aktivieren: Wenn Sie Ihr Smart-Gerät einschalten, tippen Sie auf die G6-App, um sie zu öffnen. Wenn die App nicht geöffnet ist, funktioniert Share nicht.

- **Prüfen Sie die Smart-Geräte Ihrer Follower**
  - Ton aktiviert: Followers müssen die Lautstärke ihres kompatiblen Kommunikationsgeräts einstellen oder zumindest die Vibrationsfunktion aktivieren, damit sie Alarme/Warnungen hören bzw. fühlen können. Die Einstellungen des kompatiblen Kommunikationsgeräts haben höhere Priorität als die Einstellungen der Follow-App.
  - Lücken beim Teilen von Informationen: Follower erhalten Ihre Sensorinformationen nicht, wenn ihr Smart-Gerät ausgeschaltet ist, nicht mit dem Internet verbunden ist oder sich im Modus „Nicht stören“ oder im Flugzeugmodus befindet. Wenn die Follower diese Probleme beheben, werden die fehlenden Informationen wieder aufgefüllt, und sie werden wieder Informationen erhalten.
  - Mobilfunkanbieter unterstützt gleichzeitige Sprach- und Datenfunktionen: Die meisten Mobilfunkanbieter unterstützen die gleichzeitige Nutzung von Sprache und Daten. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und bitten Sie Ihre Follower dasselbe zu tun. Wenn dies nicht unterstützt wird, funktioniert Share nicht während eines Telefonats. Wenn der Anruf beendet ist, startet Share neu und sendet dann ggf. wartende Benachrichtigungen.

- **Share anpassen, damit Follower Sie unterstützen können**
  - Passen Sie Share an, damit Ihren Followern die Informationen übermittelt werden, die sie benötigen, um Sie beim Management Ihres Diabetes zu unterstützen.
  - Verzögerungsfunktion: Ihr Follower wird erst nach der von Ihnen eingestellten Verzögerungszeit benachrichtigt.
  - Funktion „Nicht freigeben“: Sie können die Freigabe für einen Follower jederzeit beenden, indem Sie „Nicht freigeben“ wählen. Dieser Follower wird Ihre Sensorinformationen erst dann wieder erhalten, wenn Sie sich wieder für die Freigabe entscheiden.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des G6. Andernfalls kann es zu einer Hyper- oder Hypoglykämie (Über-/Unterzuckerung) kommen.

Kapitel 3: Startbildschirm-Überblick

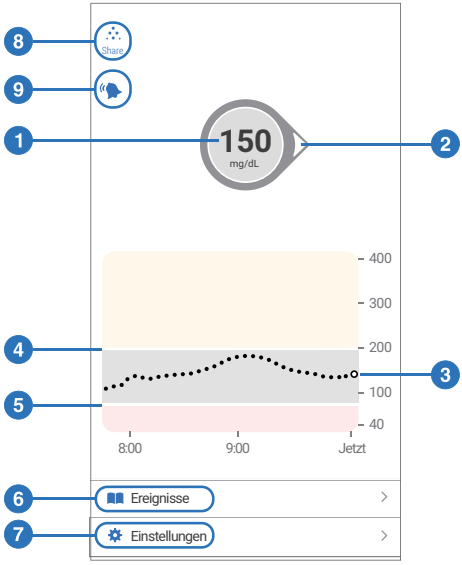
Sie werden die meiste Zeit auf dem Startbildschirm verbringen. Er zeigt ihnen die G6-Sensorglukosewerte (G6-Messwerte) sowie Informationen zu Trends an und von diesem Bildschirm aus gelangen Sie auch zu allen anderen Funktionen des G6.

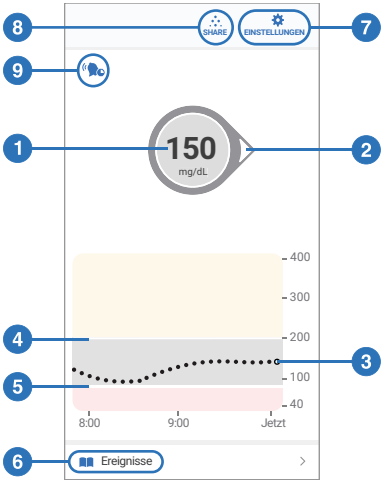
Der nächste Abschnitt beschreibt die Funktionen des Startbildschirms. Später wird gezeigt, wie Sie die G6-Messwerte, Trendpfeile und das Diagramm interpretieren, gefolgt von der Beschreibung, wie Sie zu den anderen Funktionen navigieren können.

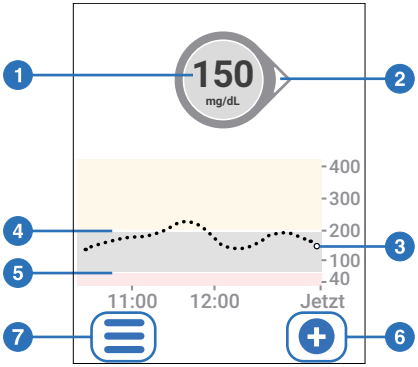
3.1 Funktionen des Startbildschirms

Nachfolgend sehen Sie die Startbildschirme der Apple-App, Android-App und des Empfängers. Die angezeigten Informationen zur Sensorglukose sind jeweils gleich, die Navigation unterscheidet sich zwischen den Systemen jedoch leicht.

Eine Liste der zurzeit kompatiblen Smart-Geräte und Betriebssysteme finden Sie unter **dexcom.com/compatibility**.

Legende	Apple
Zahl und Pfeil 1. G6-Messwert 2. Trendpfeil **Diagramm** 3. Aktueller G6-Messwert 4. Bereich für Warnung „Hoher Wert“ 5. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“ **Navigation und Status** 6. Ereignisse 7. Einstellungen 8. Share 9. Status „Immer Ton“	

Legende	Android
Zahl und Pfeil 1. G6-Messwert 2. Trendpfeil **Diagramm** 3. Aktueller G6-Messwert 4. Bereich für Warnung „Hoher Wert“ 5. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“ **Navigation und Status** 6. Ereignisse 7. Einstellungen 8. Share 9. Status „Immer Ton“	

Legende	Empfänger
Zahl und Pfeil 1. G6-Messwert 2. Trendpfeil **Diagramm** 3. Aktueller G6-Messwert 4. Bereich für Warnung „Hoher Wert“ 5. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“ **Navigation** 6. Ereignis hinzufügen 7. Menü	

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger trocken sind, wenn Sie den Bildschirm des Empfängers berühren.

3.2 G6-Messwert, Trendpfeil und Diagramm

Ihr aktueller Stand

Auf dem Startbildschirm wird Ihnen mittels Zahlen und Farben Ihr aktueller Stand mitgeteilt. Die Zahl ist der G6-Messwert. Er wird alle fünf Minuten aktualisiert. Die Farbe des Hintergrunds der Zahl zeigt an, ob der G6-Messwert niedrig oder hoch ist oder in Ihrem Zielbereich liegt.

Rot = Niedriger Wert Gelb = Hoher Wert Grau = Im Zielbereich

Die Hintergrundfarbe der Zahl ist auch Rot, wenn Ihr Gewebeglukosewert so schnell abfällt, dass Sie innerhalb von 20 Minuten bei 55 mg/dL oder darunter liegen (siehe Warnung niedriger Wert bald (dringend)).

Ihre Entwicklung

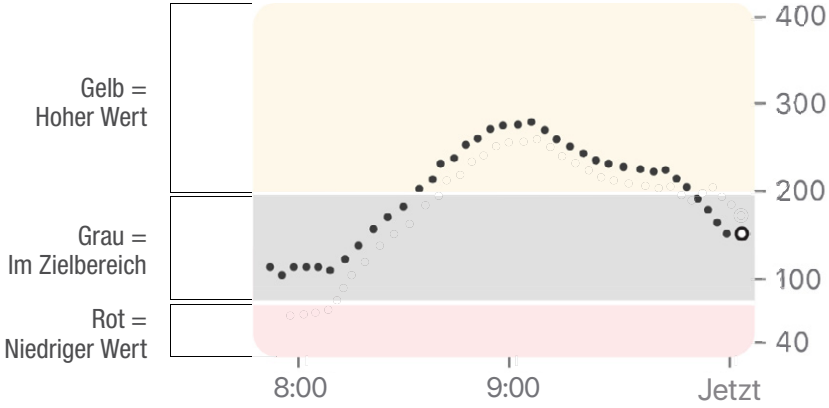
Um zu sehen, wie sich die Werte entwickeln, können Sie die Trendpfeile ansehen.

Trendpfeile	Wie sich Ihr Blutglukosewert verhält	
	Gleich-bleibend	Änderung von bis zu: • 1 mg/dL pro Minute • 30 mg/dL innerhalb von 30 Minuten
	Langsam steigend oder fallend	Änderung: • Zwischen 1–2 mg/dL pro Minute • Bis zu 30–60 mg/dL innerhalb von 30 Minuten
	Steigend oder fallend	Änderung: • Zwischen 2–3 mg/dL pro Minute • Bis zu 60–90 mg/dL innerhalb von 30 Minuten
	Schnell steigend oder fallend	Änderung von mehr als: • 3 mg/dL pro Minute • 90 mg/dL innerhalb von 30 Minuten
	Kein Pfeil	Trend kann nicht bestimmt werden

Ihre früheren Werte

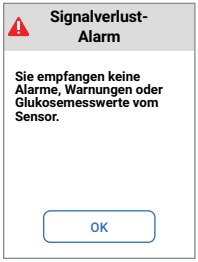
Der aktuelle G6-Messwert ist der Punkt ganz rechts. Die Punkte links sind G6-Messwerte, die zu einem früheren Zeitpunkt erfasst wurden.

Die Farben des Diagramms zeigen an, in welchem Bereich sich die G6-Messwerte befinden:



Probleme mit dem Startbildschirm

Manchmal erhalten Sie keine G6-Messwerte oder sehen keine Zahlen, sondern nur eine Nachricht auf dem Bildschirm.

Was angezeigt wird		Was es bedeutet
		Ihr G6-Messwert liegt unter 40 mg/dL
		Ihr G6-Messwert liegt über 400 mg/dL
App 	**Empfänger** 	Eine Fehlermeldung bedeutet, dass Ihr G6 nicht funktioniert und Sie keine Alarme/Warnungen oder G6-Messwerte erhalten. (Siehe Anhang A Fehlerbehebung.)

3.3 Startbildschirm Navigation und Statussymbole

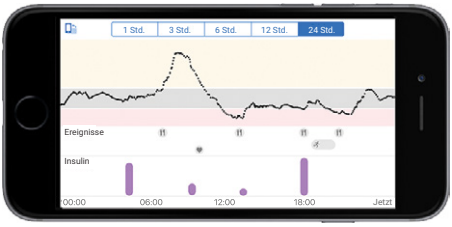
Sie können mit den Navigationssymbolen auf andere Funktionen des G6 zugreifen.

Die Navigationssymbole auf dem Startbildschirm der App und des Empfängers sind sehr ähnlich. Die App besitzt noch zusätzliche Funktionen.

Symbol		Beschreibung
		Share-Symbol (nur in der App): Ermöglicht Ihnen das Senden Ihrer Gewebezuckerwerte an Ihre Follower. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 7 „Erweiterte Funktionen der App“.
		Symbol „Immer Ton“ (nur in der App): Hier können Sie einstellen, ob ein Ton auch dann bei Alarmen/ Warnungen ertönt, wenn Ihr Telefon stummgeschaltet oder die Einstellung „Nicht stören“ aktiviert ist. Sie können dies in den Einstellungen ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 7 „Erweiterte Funktionen der App“.
App Ereignisse	**Empfänger**	**Ereignisse/Ereignis hinzufügen:** Lässt Sie Ereignisse in Bezug auf Insulingabe, Kohlenhydrate, Bewegung und andere gesundheitsbezogene Ereignisse aufzeichnen.
App EINSTELLUNGEN	**Empfänger**	**Einstellungen/Menü:** Hier können Sie Alarme bearbeiten, Einstellungen ändern, Töne anpassen und vieles mehr.

3.4 Frühere G6-Messwerte ansehen

Um in der App ein Diagramm mit den Werten (und Ereignissen) der letzten 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden zu sehen, drehen Sie Ihr Smart-Gerät (in das Querformat) und tippen Sie auf die Registerkarten oben auf dem Bildschirm.



Auf dem Empfänger können Sie das Diagramm antippen, um zwischen der 1-, 3-, 6-, 12-, und 24-Stunden-Ansicht zu wechseln.

Kapitel 4: Alarme und Warnungen

Die Alarme und Warnungen helfen Ihnen dabei, in Ihrem Zielbereich zu bleiben. Sie ertönen und/oder vibrieren, wenn:

- Sie sich außerhalb Ihres Zielbereichs befinden
- Ihr Wert 55 mg/dL oder weniger beträgt
- In weniger als 20 Minuten auf 55 mg/dL sinken wird

Die Vibrationen der Alarme/Warnungen unterscheiden sich nicht von den Benachrichtigungen, die Sie von anderen Apps auf Ihrem Smart-Gerät erhalten. Sie müssen auf Ihr Smart-Gerät schauen, um zu erfahren, ob diese Vibration vom G6 kommt.

Lassen Sie die Alarme eingeschaltet, sie sind ein wichtiger Teil, um Behandlungsentscheidungen mithilfe des G6 zu treffen. Sprechen Sie bezüglich der für Sie am besten geeigneten Einstellungen für die Warnungen für den hohen und den niedrigen Wert mit dem Sie betreuenden Arzt.

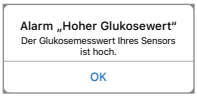
Wenn Sie gleichzeitig die App und den Empfänger nutzen, müssen auf jedem Gerät die Alarmeinstellungen separat geändert und die Alarme/Warnungen bestätigt werden.

4.1 Alarm und Warnungen „Niedriger Wert“

Was angezeigt wird		Was es bedeutet
App	**Empfänger**	**Warnung niedriger Wert (dringend)** Informiert Sie, wenn der vom Sensor erfasste Glukosewert bei 55 mg/dL oder darunter liegt. Sie können die Warnung niedriger Wert (dringend) nicht ändern oder ausschalten.

Was angezeigt wird		Was es bedeutet
App 	**Empfänger** 	**Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“** Informiert Sie, wenn Ihr Glukosewert schnell abfällt. Ihr Wert wird in den nächsten 20 Minuten auf 55 mg/dL oder darunter fallen, unabhängig davon, wie hoch der Wert im Moment ist. Sie können die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ ändern: • Standardmäßig eingeschaltet, kann abgeschaltet werden • Ton kann ausgewählt werden
App 	**Empfänger** 	**Alarm „Niedriger Glukosewert“ (Warnung „Niedriger Wert“)** Informiert Sie darüber, dass der G6-Messwert unter Ihrem Zielbereich liegt, jedoch nicht so schnell fällt, dass eine Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ ausgegeben werden muss. Sie können die Warnung „Niedriger Wert“ ändern: • Standardmäßig eingeschaltet, kann abgeschaltet werden • Wert für die Warnung und Ton können ausgewählt werden

4.2 Warnung „Hoher Wert“

Was angezeigt wird		Was es bedeutet
App	**Empfänger**	**Alarm „Hoher Glukosewert“ (Warnung „Hoher Wert“)** Informiert Sie, wenn der G6-Sensormesswert über dem Zielbereich liegt. Sie können die Warnung „Hoher Wert“ ändern: • Standardmäßig eingeschaltet, kann abgeschaltet werden • Wert für die Warnung und Ton können ausgewählt werden
		

4.3 Warnungen ändern

Sprechen Sie mit dem Sie betreuenden Arzt, bevor Sie die Einstellungen für die Warnungen ändern. Sie können Ihnen helfen, die besten Einstellungen für Ihr Diabetesmanagement zu finden, sodass Sie nicht übermäßig viele Warnungen erhalten.

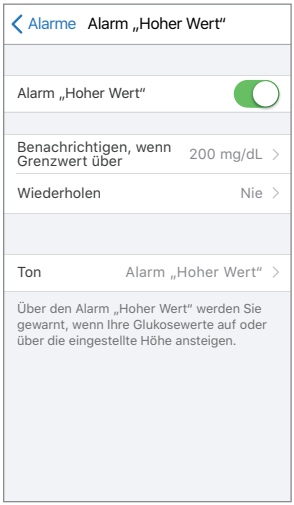
Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Warnungen** (Empfänger: **Menü** > **Warnungen**) und tippen Sie auf eine Warnung, um sie zu ändern.

App

Empfänger

Warntöne anpassen

Sie können die Warntöne auswählen, die für Sie am besten geeignet sind. Tippen Sie in der App bei der Warnung auf „Ton“ um einen anderen Ton für diese Warnung auszuwählen.



Anders als in der App wählen Sie im Empfänger einen Ton für alle Ihre Alarme/Warnungen im „Ton“-Menü des Empfängers. Diese Liste zeigt Ihnen die verschiedenen, für den Empfänger verfügbaren Alarm-/Warntöne, beginnend mit dem leisesten Ton.

Symbol	Empfänger-Ton
	Nur Vibration Ausnahmen: Warnung niedriger Gewebezucker (dringend), Warnung niedriger Wert bald (dringend), Sensorversagen und Transmitterfehler haben immer eine akustische Meldung und Vibration.
	Leise
	Mittel

Symbol	Empfänger-Ton
	Aufmerksam • Ansteigende Melodie für Warnungen bei hohem und ansteigendem Wert • Abfallende Melodie für Warnungen bei niedrigem und fallendem Wert
	Wiederholung bei Hypoglykämie • Ton mit mittlerer Lautstärke • Wiederholt die Warnung niedriger Wert (dringend) und die Warnung niedriger Wert bald (dringend) alle fünf Sekunden

Tippen Sie auf „Ton testen“, um den ausgewählten Ton zu hören. Der Ton wird dadurch nicht ausgewählt, Sie können ihn nur hören.

Warnungen nutzen, um Ziele zu erreichen

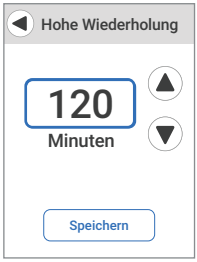
Passen Sie mit dem Sie betreuenden Arzt die Warnmeldungen an, damit sie Sie bei dem Erreichen Ihrer Ziele unterstützen. Wenn Sie sich zum Beispiel Sorgen über zu schnelle Insulingaben (Insulin-Stacking) machen – darüber, ob Sie die Dosen zu nah beieinander verabreichen.

Um Ihr G6 als Hilfsmittel zur Beobachtung und zum Abwarten zu nutzen – und so Insulin-Stacking zu vermeiden – kann der Sie betreuende Arzt Ihnen empfehlen, die Wiederholungsfunktion in den Einstellungen zu der Warnung für hohe Werte einzustellen. Auf diese Weise, werden Sie, wenn Sie eine Warnung für einen hohen Wert erhalten und bestätigen, nach der Zeit, die Sie bei „Wiederholen“ eingestellt haben, erneut alarmiert, bis sich Ihre G6-Messwerte wieder im Zielbereich befinden. So werden Sie daran erinnert, später ihre G6-Messwerte zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass diese sinken.

Die Bildschirmansicht unten zeigt die Wiederholung für eine Warnung „Hoher Wert“ aller 2 Stunden. Wenn Sie zwei Stunden, nachdem Sie eine Warnung „Hoher Wert“ erhalten haben und in der Zeit nicht wieder Ihren Zielbereich erreicht haben, informieren Sie die Wiederholungen der Warnung für den hohen Wert, dass Ihre Werte weiterhin hoch sind und Sie vielleicht mehr Insulin nehmen sollten. Wenn Sie andererseits in den zwei Stunden Ihren Zielbereich wieder erreichen, wird der Alarm „Hoher Wert“ nicht wiederholt.

App

Empfänger



Änderungen, die Sie in der App an den Warnungen vornehmen, werden im Empfänger nicht berücksichtigt und umgekehrt. Wenn Sie möchten, dass die Warnungen bei beiden Geräten gleich sind, müssen Sie diese Änderungen bei beiden Geräten einstellen.

Kapitel 5: Behandlungsentscheidungen

Mit Dexcom können Sie Ihre Behandlungsentscheidungen treffen, ohne Ihr Blutzuckermessgerät (Messgerät) einsetzen zu müssen.

Egal ob Sie ein neuer oder bereits erfahrener Anwender von Dexcom sind, sollten Sie Ihr Blutzuckermessgerät weiterhin nutzen, um Behandlungsentscheidungen zu treffen, bis Sie wissen, wie Dexcom für Sie funktioniert. Überstürzen Sie nichts! Es kann Tage, Wochen oder Monate dauern, bis Sie sich absolut sicher fühlen, Ihr CGM zum Treffen von Behandlungsentscheidungen zu nutzen.

Es kann vorkommen, dass Sie statt dem G6 Ihr Blutzuckermessgerät nutzen müssen. In anderen Fällen ist es am besten, nicht zu behandeln, sondern nur zu beobachten und zu warten.

Arbeiten Sie mit Ihrem Sie betreuenden Arzt zusammen, um herauszufinden, was für Sie am besten geeignet ist, wenn Sie Behandlungsentscheidungen treffen.

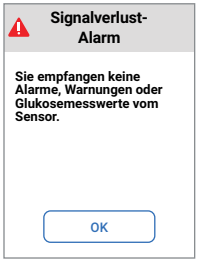
5.1 Wann Sie statt dem G6 das Blutzuckermessgerät einsetzen sollten

Verlassen Sie sich in den folgenden Situationen auf Ihr Blutzuckermessgerät:

- Das G6 zeigt nicht sowohl eine Zahl als auch einen Pfeil an.

  Beispielsweise kann auf dem Startbildschirm Folgendes angezeigt werden:

Was angezeigt wird	Hinweis
	Keine Zahl
	Kein Pfeil

Was angezeigt wird		Hinweis
App	**Empfänger**	Keine Zahl oder kein Pfeil
		

Mit anderen Worten: Kein Wert, kein Pfeil, keine CGM-basierte Behandlungsentscheidung.

- Ihre Symptome stimmen nicht mit den Messungen des G6 überein.

  Zum Beispiel, wenn Sie sich unwohl fühlen, aber Ihre G6-Messwerte zeigen, dass Sie innerhalb des Zielbereichs liegen. Waschen Sie sich gründlich die Hände und verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn die Messwerte Ihres Blutzuckermessgeräts mit Ihren Symptomen übereinstimmen, führen Sie die Behandlung gemäß den Messwerten Ihres Blutzuckermessgeräts durch. Wenn Sie Ihr G6 mit Ihrem Blutzuckermessgerät angleichen wollen, kalibrieren Sie Ihr G6. Sie können die Kalibrierung durchführen, müssen dies jedoch nicht tun. (Siehe Anhang A Fehlerbehebung).

  Mit anderen Worten: Nutzen Sie Ihr Blutzuckermessgerät, wenn Sie unsicher sind.

5.2 Wann Sie beobachten und abwarten sollten

Es gibt Zeiten, in denen sie überhaupt keine Behandlung vornehmen, sondern einfach nur beobachten und abwarten sollten.

Zu schnelle Insulingabe: Vermeiden Sie Insulin-Stacking, indem Sie sich Insulindosen schnell nacheinander verabreichen. Warten Sie zwischen Dosen mindestens zwei Stunden, um den Blutzucker nicht versehentlich zu sehr zu senken. Manchmal ist es am besten, zu beobachten und abzuwarten.

5.3 Wie Sie die Trendpfeile nutzen können

Die Trendpfeile helfen Ihnen bei der Entscheidung, wie hoch die Insulindosis sein soll.

Pfeil nach oben: Nehmen Sie etwas mehr Insulin

Pfeil nach unten: Nehmen Sie etwas weniger Insulin

5.4 Üben Sie, Behandlungsentscheidungen zu treffen

Verwenden Sie die folgenden Beispiele, um das Treffen von Behandlungsentscheidungen zu üben.

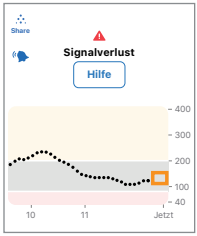
Besprechen Sie diese mit dem Sie betreuenden Arzt und besprechen Sie:

- Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen
- Wie Sie das G6 nutzen können
- Wann Sie, statt zu behandeln, beobachten und abwarten sollten

Situation	Lösung

Früher Morgen:
Sie werden durch eine Warnung „Niedriger Wert“ geweckt.
Sie sehen:
 	
	Denken Sie an:
	• Zahl und Pfeil: Beides erscheint.
	  • Zahl: Ihr Glukosewert ist niedrig – 80 mg/dL.
	  • Leicht abwärts weisender Pfeil: Der Gewebe-glukosewert fällt zwischen 30–60 mg/dL innerhalb von 30 Minuten.
	Was Sie tun sollten:
	• Verwenden Sie Ihr G6 zur Behandlung, wie Sie sie üblicherweise durchführen würden.

Situation	Lösung
Frühstückszeit: Neunzig Minuten später setzen Sie sich zum Frühstück hin. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Zahl und Pfeil: Beides erscheint. • Aufwärtspfeil: Der Gewebeglukosewert steigt zwischen 60–90 mg/dL innerhalb von 30 Minuten. **Was Sie tun sollten:** • Verwenden Sie Ihr G6 zur Behandlung. Verwenden Sie Ihre normale Dosis plus etwas mehr, aufgrund des Pfeils nach oben.
Nach dem Frühstück: Dreißig Minuten nach der Dosisgabe zum Abdecken des Frühstücks erhalten Sie eine Warnung „Hoher Wert“. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Insulin: Sie haben Ihr Insulin vor weniger als einer Stunde genommen. Es braucht einige Zeit, bis es wirkt. **Was Sie tun sollten:** • Nichts. Beobachten und abwarten, um zu schnelle Insulingaben zu vermeiden. Führen Sie für mindestens anderthalb Stunden keine Behandlung durch.
Eine Stunde später: Sie haben abgewartet und den Wert beobachtet. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Insulin: Das Insulin, das Sie zum Frühstück verabreicht haben, hat Sie wieder in Ihren Zielbereich zurück gebracht. **Was Sie tun sollten:** • Nichts. Keine Behandlung notwendig.

Situation	Lösung
Vormittag: Sie sind dabei, sich am Vormittag einen Snack zu gönnen. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Keine Zahl und kein Pfeil: Sie haben keines von beiden. Beachten Sie die Lücke in den G6-Messwerten. • Fehlermeldung: Sie erhalten keine G6-Messwerte. **Was Sie tun sollten:** • Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.
Mittagessen: Drei Stunden später wollen Sie die Dosis für das Mittagessen verabreichen. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Zahl und Pfeil: Beides erscheint. • Abwärtspfeil: Ihr Gewebeglukosewert fällt zwischen 60–90 mg/dL innerhalb von 30 Minuten. **Was Sie tun sollten:** • Verwenden Sie Ihr G6 zur Behandlung. Nehmen Sie aufgrund des Pfeils nach unten etwas weniger Insulin.
Nachmittag: Es ist drei Stunden nach dem Mittagessen. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Zahl und kein Pfeil: Es wird kein Pfeil angezeigt. **Was Sie tun sollten:** • Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.

Situation	Lösung
Früher Abend: Kurz vor dem Abendessen fühlen Sie sich etwas zittrig und verschwitzt. **Sie sehen:** 	**Denken Sie an:** • Symptome und G6-Messwert: Ihre Symptome stimmen nicht mit den Messwerten des G6 überein. **Was Sie tun sollten:** • Waschen Sie sich gründlich die Hände und nehmen Sie eine Fingerstich-Messung vor. Wenn der Wert Ihres Blutzuckermessgeräts mit Ihren Symptomen übereinstimmt, nutzen Sie diesen für die Behandlungsentscheidungen. Wägen Sie dann ab, ob Sie Ihr G6 kalibrieren, um es mit Ihrem Blutzuckermessgerät anzugleichen. Sie können die Kalibrierung durchführen, müssen dies jedoch nicht tun.

Kapitel 6: Neuen Sensor oder Transmitter starten

Eine Sensorsitzung dauert bis zu 10 Tage. Ein Transmitter ist etwa 3 Monate lang wiederverwendbar. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einen neuen Sensor oder Transmitter startet, wenn der aktuelle abgelaufen ist.

Wenn Sie Ihren ersten Sensor setzen, befolgen Sie dazu die Anleitung im Leitfaden „Hier starten“ Ihres neuen Systems.

6.1 Neuen Sensor starten

Ihr System warnt Sie, wenn Sie nur noch 24 Stunden Ihrer Sitzung übrig haben, dann bei 6 Stunden, 2 Stunden und schließlich bei 30 Minuten. So können Sie eine neue Sensorsitzung starten:

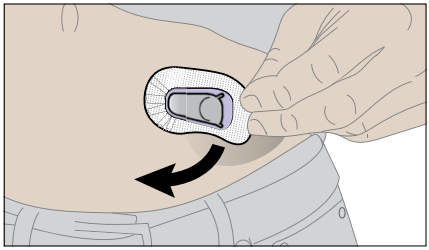
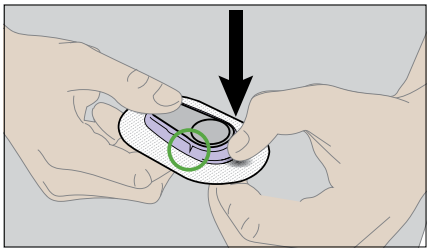
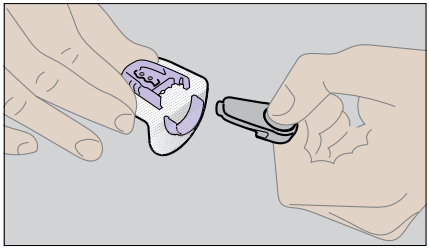
- *Automatisch:* Warten, bis Ihr Sensor abgelaufen ist
- *Manuell:* Sitzung vorzeitig beenden, wenn es für Sie gerade praktisch ist

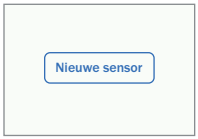
Neuen Sensor automatisch starten

Wenn Ihr Sensor abgelaufen ist, bekommen Sie keine Sensormesswerte mehr, bis Sie eine neue Sensorsitzung starten. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Sensor vom Körper entfernen
- Transmitter aus der Transmitterhalterung nehmen
- Neue Sensorsitzung starten

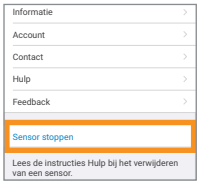
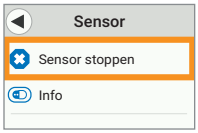
	App	Empfänger	
1			G6 informiert Sie, wenn der Sensor ersetzt werden muss. Tippen Sie auf **OK**.

2		Das Pflaster vom Rand her abziehen.
3		Brechen Sie den lila Transmitterhalter an den Einkerbungen ab.
4		• Ziehen Sie den Transmitter aus der Transmitterhalterung. • Behalten Sie den Transmitter, um ihn mit einem weiteren Sensor zu verwenden. • Entsorgen Sie das Klebepflaster gemäß Ihren örtlichen Richtlinien zur Entsorgung von Materialien, die mit Blut in Berührung gekommen sind.

	App	Empfänger	
5			Tippen Sie auf **Neuer Sensor.** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm: • Geben Sie den neuen Sensorcode ein • Setzen Sie den neuen Sensor und befestigen Sie Ihren aktuellen Transmitter (Anleitung dazu im Leitfaden **Hier Starten** sowie in den Video-Tutorials auf **dexcom.com**) • Starten der 2-stündigen Sensoraufwärmphase

Neuen Sensor manuell starten

Um eine Sensorsitzung vorzeitig zu beenden, wenn es für Sie gerade passt:

	App	Empfänger	
1			App: Gehen Sie auf **Einstellungen > Sensor anhalten** Empfänger: Gehen Sie auf **Menü > Sensor > Sensor anhalten**

Dann:

- Sensor vom Körper entfernen
- Neuen Sensor starten

Folgen Sie den Anweisungen in „Neuen Sensor automatisch starten“, beginnend mit Schritt 2.

6.2 Neuen Transmitter starten

Denken Sie daran, dass Ihr Transmitter etwa 3 Monate lang wiederverwendbar ist. Wenn es an der Zeit ist, einen neuen Transmitter zu koppeln, müssen Sie eine neue Sensorsitzung starten.

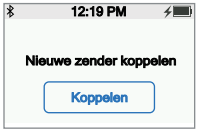
Ihr System warnt Sie, wenn Sie noch 3 Wochen und noch 2 Wochen haben. Wenn Sie den Transmitter für die letzte Sensorsitzung genutzt haben, teilt Ihnen das System mit, dass Sie Sensor und Transmitter ersetzen müssen.

So können Sie einen neuen Transmitter starten:

- *Automatisch:* Warten Sie, bis der aktuelle Transmitter abgelaufen ist
- *Manuell:* Vorzeitig beenden, wenn es für Sie gerade praktisch ist

Neuen Transmitter und Sensor automatisch starten

Wenn Ihr Transmitter abgelaufen ist, werden Sie aufgefordert, einen neuen zu koppeln. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

	App	Empfänger	
1			Tippen Sie auf **Koppeln**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm: • **App:** Neue Transmitter-SN und neuen Sensorcode eingeben • **Empfänger:** Neuen Sensorcode und neue Transmitter-SN eingeben • Setzen Sie den neuen Sensor und befestigen Sie den neuen Transmitter (Anleitung dazu im Leitfaden **Hier Starten** sowie in den Video-Tutorials auf **dexcom.com**) • Starten der 2-stündigen Sensoraufwärmphase

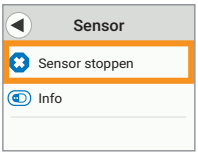
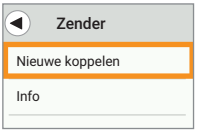
Neuen Transmitter und Sensor manuell starten

Um einen Transmitter frühzeitig zu stoppen, wenn es gerade passt, folgen Sie diesen Schritten:

App

1		Gehen Sie auf **Einstellungen > Transmitter > Neue Kopplung** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm: • Sensor anhalten • Neue Transmitter-SN und neuen Sensorcode eingeben • Setzen Sie den neuen Sensor und befestigen Sie den neuen Transmitter (Anleitung dazu im Leitfaden **Hier Starten** sowie in den Video-Tutorials auf **dexcom.com**) • Starten der 2-stündigen Sensoraufwärmphase

Empfänger

1		Sensor anhalten. Gehen Sie auf **Menü > Sensor > Sensor anhalten**
2		Gehen Sie auf **Menü > Transmitter > Neue Kopplung** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm: • Neuen Sensorcode und neue Transmitter-SN eingeben • Setzen Sie den neuen Sensor und befestigen Sie den neuen Transmitter (Anleitung dazu im Leitfaden **Hier Starten** sowie in den Video-Tutorials auf **dexcom.com**) • Starten des Sensors und der 2-stündigen Sensoraufwärmphase

Kapitel 7: Erweiterte Funktionen der App

7.1 Dexcom Share und Follow

Mit Share können Sie Personen (Ihre Follower) dazu einladen, Ihre aktuellen G6-Messwerte und Trends auf ihrem kompatiblen Kommunikationsgerät zu sehen. (Eine Liste der kompatiblen Smart-Geräte finden Sie unter **dexcom.com/compatibility**.) Share hilft Ihren Followern, Sie zu unterstützen.

Share- und Follow-Einstellungen

Wenn Sie Share oder Follow benutzen, denken Sie bitte an Folgendes:

- Sie müssen Ihre G6-App geöffnet lassen, um Ihre Glukosewerte und -warnungen mit Ihren Followern zu teilen
- Akku: Achten Sie auf einen ausreichenden Ladezustand der Anzeigegeräte
- Internet:
  - Die Smart-Geräte mit dem Internet verbinden
  - Der Flugmodus ist ausgeschaltet
- Gleichzeitige Nutzung von Sprache und Daten:

  Unterstützt der Mobilfunkanbieter die gleichzeitige Nutzung von Daten und Sprache (simultane Sprach- und Datennutzung)? Falls nicht, sendet Share während eines Telefonanrufs keine Daten. Nach dem Ende des Anrufs sendet Share alle fehlenden Informationen zum Glukosewert.

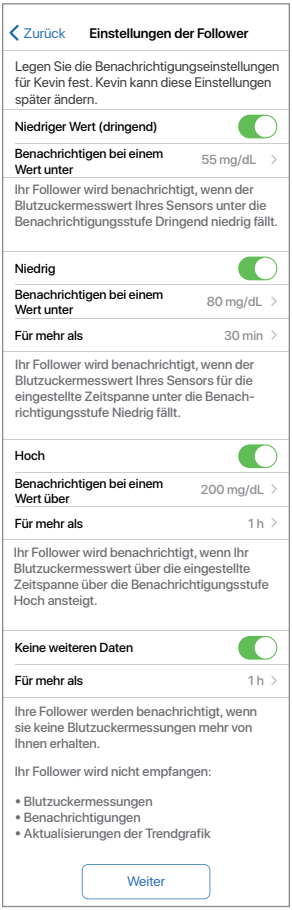
Bei Problemen und Fehlern mit dem Smart-Gerät / den Smart-Geräten, funktionieren Share und Follow nicht. Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Anleitung Ihres Smart-Geräts.

Einrichten von Share und Einladen von Followern

Tippen Sie zum Einrichten von Share auf das Share-Symbol auf dem Startbildschirm der App. Folgen Sie dann den Anweisungen auf den Bildschirmen.

Wenn Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, können Sie Personen dazu einladen, Ihre Follower zu werden, indem Sie auf „Follower einladen“ tippen.

Auf dem Bildschirm „Einstellungen“ können Sie auswählen, was Ihre Follower sehen können. Diese können ihre eigenen Einstellungen jedoch auch in der Follow-App anpassen.



Wenn Ihre Follower-Einstellungen Ihren Anforderungen entsprechen, tippen Sie auf Weiter und dann auf Einladung senden. Share sendet Ihrem Follower eine Einladungs-E-Mail.

Follower-Status

Die Follower-Liste zeigt den Status Ihrer Follower an und lässt Sie neue Follower einladen.

Nachfolgend finden Sie die Status und deren Bedeutung:

Status	Beschreibung
Follower hinzufügen	Laden Sie einen neuen Follower ein.
Eingeladen >	Sie haben einen Follower eingeladen. Sie/Er hat die Einladung noch nicht angenommen.
Einladung abgelaufen >	Follower hat die Einladung nicht innerhalb von 7 Tagen angenommen. Um die Einladung zu wiederholen, tippen Sie auf „Follower hinzufügen“.
	Follower erhält Benachrichtigung(en).
	Follower sieht das Trenddiagramm.
Entfernt >	Follower folgt Ihnen nicht mehr.

7.2 Dexcom Follow

Ihre Follower fühlen sich möglicherweise sicherer, wenn sie die Informationen Ihres G6 fast genauso schnell wie Sie erhalten.

Zusätzliche empfohlene Einstellungen für Follow

Um Follow einzurichten und auszuführen, stellen Sie die Lautstärke des Smart-Geräts des Followers ein:

- Stumm/Nicht stören ist ausgeschaltet
- Ton ist angeschaltet

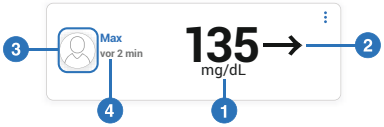
Follow-Konfiguration

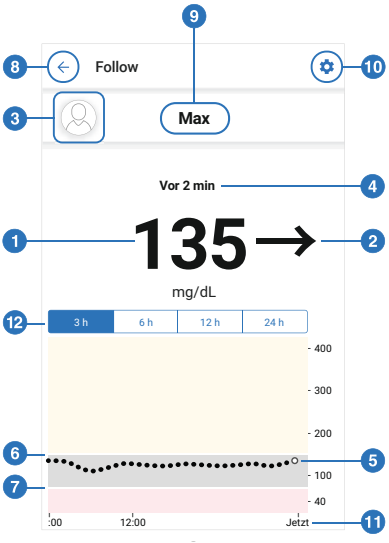
1. Der Follower erhält und öffnet die E-Mail-Einladung auf dem Smart-Gerät, das er verwenden möchte, um Ihnen zu folgen.
2. Sie/Er installiert die Dexcom Follow-App auf seinem/ihrem Smart-Gerät und richtet sie ein.

   Die E-Mail enthält einen Link zum Download der App. Sie kann auch aus dem App-Store heruntergeladen werden.

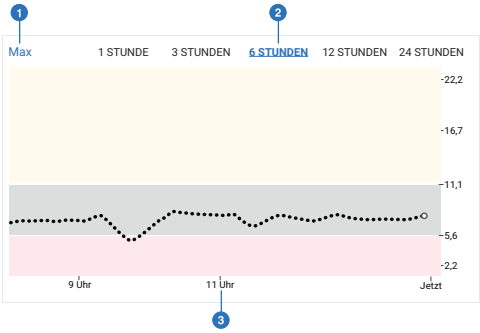
Nun sieht Ihr Follower die Informationen Ihres G6!

Was Ihren Followern angezeigt wird

Legende	Teilen nur von Zahl und Pfeil
1. Sensor-Messwert 2. Trendpfeil 3. Bild des Teilenden 4. Zuletzt aktualisiert	

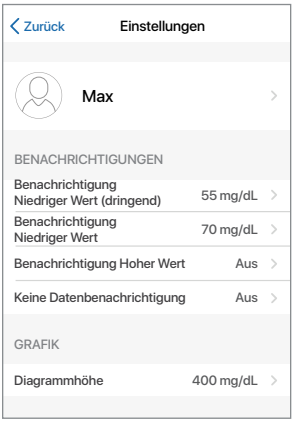
Legende	Trenddiagramm
1. Sensor-Messwert 2. Trendpfeil 3. Bild des Teilenden 4. Zuletzt aktualisiert 5. Trenddiagramm 6. Benachrichtigung „Hoch“ 7. Benachrichtigung „Niedrig“ 8. Zurück zum Dashboard 9. Name des Teilenden 10. Benachrichtigungs-einstellungen 11. Angezeigte Stunden 12. Ansichten	

Um bis zu 24 Stunden der Sharer-Messwerte anzuzeigen, drehen Sie das kompatible Kommunikationsgerät ins Querformat. Tippen Sie auf das Diagramm und halten sie es gedrückt, um Details anzuzeigen.

Legende	Querformat des Trenddiagramms
1. Zurück zum Porträt 2. Ansichten 3. Angezeigte Stunden	

Benachrichtigungseinstellungen

Ihre Follower können die Benachrichtigungen anpassen. Sie können ihre Einstellungen beispielsweise dahingehend ändern, dass sie erfahren, wenn Ihr Wert für mehr als 30 Minuten auf unter 70 mg/dL fällt. Sie können auch einstellen, dass sie alle zwei Stunden benachrichtigt werden, wenn Ihr Wert unter 70 mg/dL bleibt.



Der Follower sieht auch, wenn Sie Share ausschalten, ob er gelöscht wurde oder ob es einen anderen Grund gibt, warum er keine Daten mehr erhält. Der Follower kann auf das blaue Hilfesymbol neben einem Sharer tippen, um weitere Informationen zu seinem Status zu erhalten.

Wenn der Sharer keine mit Sensor gemessenen Gewebeglukosewerte erhält, zeigt Follow den Status „Aktiv – Keine Daten“ an. Der Follower sollte den Sharer bitten, sein CGM zu überprüfen.

Es kann vorkommen, dass die Share-Informationen nicht mit Ihren G6-Informationen übereinstimmen. Verlassen Sie sich für das Management Ihres Diabetes immer auf Ihre G6-App, nicht auf die Daten Ihrer Follower.

7.3 Steuerung der Alarm-/Warntöne

Bei der Einrichtung Ihres Smart-Geräts wird das Symbol „Immer Ton“ angezeigt. In **Einstellungen** > **Alarme** können Sie einstellen, wie die Funktion „Immer Ton“ funktioniert.

„Immer Ton“ verwenden

In der Schule oder bei der Arbeit sollten die Telefontöne vermutlich etwas diskreter sein. Die Funktion „Immer Ton“ lässt Sie zusammen mit den Einstellungen Stumm/Nicht stören steuern, wann Sie Ihre Alarme/Warnungen und andere Geräusche Ihres Telefons hören. Symbole auf dem Startbildschirm zeigen an, was Sie hören.

Die Telefoneinstellungen Stumm/Nicht stören steuern, ob Sie Telefongeräusche wie Textnachrichten und Anrufe hören. Wenn „Immer Ton“ eingeschaltet ist, hören Sie immer die Standardwarnungen und geplanten Warnungen, unabhängig davon, ob Ihr Telefon stummgeschaltet / in der Einstellung „Nicht stören“ ist oder nicht. Nachts können Sie daher sowohl die Funktion „Immer Ton“ und die Einstellung Stumm/Nicht stören einschalten, um nichts außer Ihren G6 Alarmen/Warnungen zu hören.

Wenn „Immer Ton“ eingeschaltet ist, werden die folgenden Symbole auf Ihrem Startbildschirm angezeigt:

Standardwarnungen (die, die Sie beim Einrichten der App auf Ihrem Telefon oder im Menü „Warnungen“ eingerichtet haben)

Geplante Warnungen (beschrieben im nächsten Abschnitt)

Wenn „Immer Ton“ ausgeschaltet ist, ist es ausschlaggebend, ob Ihr Telefon auf Stumm/Nicht stören eingestellt ist oder nicht.

- Wenn Stumm/Nicht stören ebenfalls ausgeschaltet ist, hören Sie die Standardwarnungen und die geplanten Warnungen und sehen diese Symbole auf Ihrem Startbildschirm. Sie hören auch andere Geräusche von Ihrem Telefon, die nicht vom G6 stammen, wie Anrufe und Textnachrichten.

  Standardwarnungen

  Geplante Warnungen

- Wenn jedoch die Stummschaltung/Nicht stören aktiviert ist, hören Sie nur diese Warnungen: Alarm niedriger Gewebeglukosewert (dringend), Transmitter ausgefallen, Sensor ausgefallen, und App gestoppt. Sie hören keine anderen Geräusche von Ihrem Telefon. Dies könnte für Sie die richtige Einstellkombination in der Schule oder bei der Arbeit sein. Diese Symbole auf dem Startbildschirm zeigen diesen Status an:

  Standardwarnungen

  Geplante Warnungen

7.4 Alarmplan

Mit dem Alarmplan der App können Sie auswählen, wie Ihre Alarme/Warnungen Sie zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Tagen benachrichtigen sollen. Beispielsweise können Sie festlegen, dass die Alarme/Warnungen die einzigen Töne sind, die Ihr Smart-Gerät abspielt, während Sie schlafen.

Mit dem Alarmplan können Sie einen zusätzlichen Zeitplan einrichten.

Alarmplan verwenden

Wenn Sie den Alarmplan das erste Mal einschalten, werden Ihre Standardeinstellungen für Glukosewarnungen in Ihren Zeitplan kopiert. Der Alarmplan führt Sie durch das Erstellen eines zusätzlichen Zeitplans.

Um festzulegen, dass die Alarme/Warnungen die einzigen Töne sind, die Ihr Smart-Gerät abspielt, während Sie schlafen, können Sie einen Nacht-Alarmplan mit „Immer Ton“ erstellen, wie im nachfolgenden Beispiel gezeigt. Schalten Sie im Anschluss daran jede Nacht Ihr Smart-Gerät auf Stumm/Nicht stören.

Wenn der Alarmplan eingeschaltet ist, gibt es zwei Einstellungsgruppen in dem Menü „Warnungen“: Standard und Geplant.

- Standard zeigt Ihre regulären, nicht die geplanten Einstellungen
- Geplant zeigt alle Warnungen, bei denen Sie die Standardeinstellungen geändert haben

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Anhang

- Fehlerbehebung
- Erweitern Sie Ihre App
- Dexcom Clarity
- Pflege Ihres G6
- Symbole auf den Verpackungsetiketten
- Gewährleistung
- Technische Informationen
- Gebrauchsanleitung für Fachanwender
- Risiken und Vorteile
- Glossar

Anhang A: Fehlerbehebung

Dieser Anhang enthält eine Kurzanleitung für die häufigsten Fragen:

A.1 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit dem Wert des Blutzuckermessgeräts überein

A.2 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit den Symptomen überein

A.3 Klebepflaster

A.4 App schaltet sich aus

A.5 Ihr G6 kalibrieren

A.6 Kann Alarme/Warnungen nicht hören

A.7 Allgemeine Warnungen

- Aufforderungen zur Kalibrierung und Neukalibrierung
- Warnung: Keine Messwerte
- Warnung: Signalverlust
- Transmitter-Warnung
- Transmitterbatterie schwach oder Warnung: Letzte Sitzung
- Warnung: Transmitter nicht gefunden

A.8 Sensorsitzung vorzeitig beenden

A.9 Lücke im Diagramm

A.10 Empfänger aufladen

A.11 Sensorsitzung ohne Sensorcode beginnen

A.12 Wasser und das G6

Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie im Abschnitt Häufig gestellte Fragen auf der Dexcom-Website (**dexcom.com**) oder kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

Alle schwerwiegenden Ereignisse im Zusammenhang mit diesem Gerät sind an den Hersteller sowie an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem Sie niedergelassen sind, zu melden.

A.1 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit dem Wert des Blutzuckermessgeräts überein

Unterschiedliche Körperflüssigkeiten ergeben unterschiedliche Werte:

- Ein Blutzuckermessgerät misst den Glukosegehalt im Blut
- Der G6-Sensor misst den Glukosegehalt in der interstitiellen Flüssigkeit

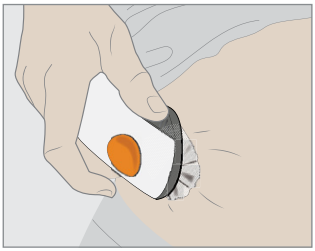
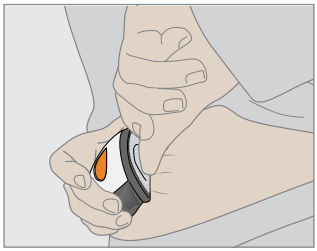
Die Kalibrierung kann dabei helfen, die G6-Messwerte an die Werte Ihres Blutzuckermessgeräts anzugleichen. (Siehe: A.5 Ihr G6 kalibrieren)

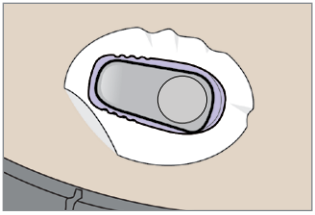
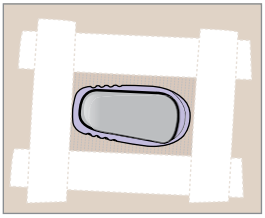
A.2 Genauigkeit – Die G6-Messwerte stimmen nicht mit den Symptomen überein

Wenn die Messwerte nicht mit Ihren Symptomen übereinstimmen:

- Waschen Sie sich die Hände mit Seife und Wasser. Trocknen Sie sie ab. Nehmen Sie eine Blutzuckermessung mit Ihrem Blutzuckermessgerät vor. Wenn der Wert Ihres Blutzuckermessgeräts mit Ihren Symptomen übereinstimmt, nutzen Sie diesen für die Behandlungsentscheidungen.
- Die Kalibrierung kann dabei helfen, die G6-Messwerte an die Werte Ihres Blutzuckermessgeräts anzugleichen. (Siehe: A.5 Ihr G6 kalibrieren)

A.3 Klebepflaster

Problem	Lösung
Applikator löst sich nicht ab 	 1. Das Klebepflaster mit dem angebrachten Applikator vorsichtig abziehen. 2. Überprüfen Sie die Einführungsstelle, um sicherzustellen, dass der Sensor nicht in der Haut verbleibt. 3. Den Applikator nicht wiederverwenden. 4. Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

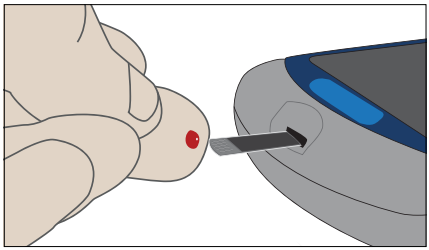
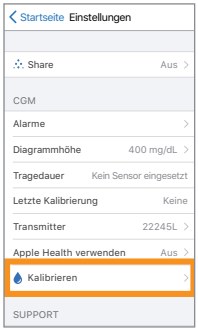
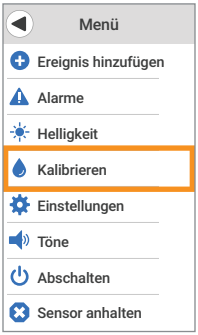
Problem	Lösung
Das Klebepflaster löst sich vom Körper 	Nach dem Einführen des Sensors können Sie das Ablösen verringern durch: • Kleben Sie ein Abdeckpflaster oder medizinisches Klebeband (wie z. B. Blenderm) über das Klebepflaster. Decken Sie nicht den Transmitter ab. Vermeiden Sie offene Wunden. • Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort, um Abdeckpflaster zu bestellen. Abdeckpflaster  Medizinisches Klebeband Bei der nächsten Sensorsitzung können Sie das Ablösen vor dem Einführen des Sensors vermeiden durch: • Stellen Sie sicher, dass Ihre Haut vor dem Einführen des Sensors sauber und trocken ist. • Verwenden Sie unter dem Pflaster Produkte, die die Haftung verbessern (wie z. B. Mastisol®, SkinTac™). Vermeiden Sie die Stelle, an der die Nadel eingeführt wurde. • Reiben Sie das Pflaster gründlich auf die Haut.
Hautirritationen um die Stelle des Sensors	• Manche Menschen reagieren empfindlich auf den Sensorklebstoff. Wenn Sie erhebliche Hautreizungen, wie Juckreiz, Brennen und/oder Ausschläge an der Stelle des Pflasters haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

A.4 App schaltet sich aus

Wenn sich die App ausschaltet, kann dies daran liegen, dass der Arbeitsspeicher des Smart-Geräts ausgelastet oder der Speicher voll ist. Sie beheben dieses Problem, indem Sie immer darauf achten, geöffnete Apps, die Sie nicht benötigen, zu schließen und nicht benötigte Dateien zu löschen.

A.5 Ihr G6 kalibrieren

Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr G6 zu kalibrieren:

1			Waschen Sie sich gründlich die Hände mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie ab. Verwenden Sie dann Ihr Blutzuckermessgerät, um einen Blutzuckermesswert zu erhalten.
2	**App**  	**Empfänger**  	Tippen Sie im G6-Menü auf **Kalibrieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Wert Ihres Blutzuckermessgeräts einzugeben, zu speichern und zu bestätigen.

Führen Sie die Kalibrierung nur bei einem Anzeigegerät durch, selbst wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden. Der Transmitter sendet die Informationen zur Kalibrierung auch an das andere Gerät.

Verwenden Sie für Kalibrierungen nur Werte Ihres Blutzuckermessgeräts. Tragen Sie niemals die Werte von Ihrem G6 ein.

Führen Sie die Kalibrierung nicht durch, wenn sich Ihre Glukosewerte schnell ändern – um mehr als 3 mg/dL pro Minute.

Führen Sie die Kalibrierung nur durch, wenn die Werte des Blutzuckermessgeräts zwischen 40 mg/dL und 400 mg/dL liegen.

A.6 Kann Alarme/Warnungen nicht hören

Empfänger

Ihr Empfänger piept, vibriert und zeigt eine Nachricht für die Warnung niedriger Wert (dringend), die Warnung niedriger Wert bald (dringend), Alarm: Sensorfehler und die Transmitter-Warnung. Alle anderen Warnungen meldet der Empfänger diskreter. Bei der ersten Meldung eines Alarms/einer Warnung vibriert er und zeigt eine Nachricht an. Bei Wiederholungen dieser Alarme/Warnungen piept der Empfänger zusätzlich.

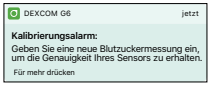
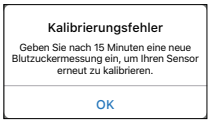
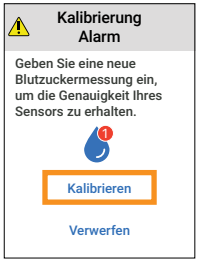
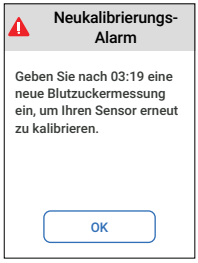
Wenn Sie die Alarme/Warnungen Ihrer App nicht hören können, vergewissern Sie sich, dass die App, *Bluetooth*, die Lautstärke und Benachrichtigungen angeschaltet sind. Wenn Sie Ihr Smart-Gerät neu starten, müssen Sie die Dexcom-App erneut öffnen. Im G6-Benutzerhandbuch finden Sie empfohlene Einstellungen für Ihre Smart-Geräte.

Wenn Sie die Alarme/Warnungen nicht auf dem Empfänger hören, ändern Sie den Klingelton für die Alarme/Warnungen in **Menü** > **Töne**. Verwenden Sie **Menü** > **Töne** > **Ton testen** um zu probieren, ob Sie den gewählten Ton leicht hören können.

App

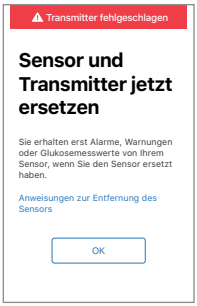
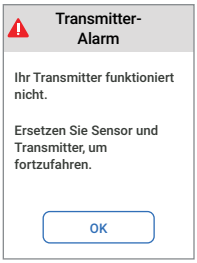
Wenn Sie die Alarme/Warnungen Ihrer App nicht hören können, vergewissern Sie sich, dass die App, *Bluetooth*, die Lautstärke und Benachrichtigungen angeschaltet sind. Stellen Sie sicher, dass „Immer Ton“ an ist, wenn Ihr Smart-Gerät stummgeschaltet ist/ „Nicht stören“ eingeschaltet ist, Sie aber trotzdem kritische Alarme/Warnungen erhalten wollen. In Kapitel 2 finden Sie empfohlene Einstellungen für Ihre Smart-Geräte. Schauen Sie in die Bedienungsanleitung Ihres Smart-Geräts zum Testen des Lautsprechers.

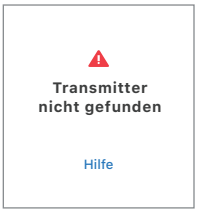
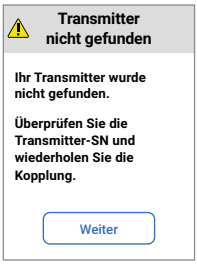
A.7 Allgemeine Warnungen

Problem	Lösung
Aufforderungen zur Kalibrierung und Neukalibrierung Das G6 muss von Ihnen kalibriert werden. **App**   **Empfänger**   	Das G6 fordert Sie zu einer erneuten Kalibrierung auf, wenn Sie eine Kalibrierung außerhalb des erwarteten Bereichs eingegeben haben.

Problem	Lösung
Warnung: Keine Messwerte Der Sensor ist vorübergehend nicht in der Lage, den Glukosewert zu messen. **App** Alarm „Keine Messwerte" Sie empfangen keine Alarme, Warnungen oder Glukosemesswerte vom Sensor. OK **Empfänger** Keine Messwerte Alarm Sie empfangen keine Alarme, Warnungen oder Glukosemesswerte vom Sensor. Bitte warten... OK	Führen Sie keine Kalibrierung durch. 1. Überprüfen Sie den Transmitter. Ist er in den Transmitterhalter eingerastet? 2. Warten Sie bis zu drei Stunden, während das G6 den Fehler selbst behebt. 3. Wenn der Fehler nach drei Stunden nicht behoben ist, kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort. Sie erhalten keine Alarme/ Warnungen oder G6-Messwerte, bis der Fehler behoben ist. Verwenden Sie Ihr Messgerät für Behandlungsentscheidungen. **Nur in der App:** Tippen Sie auf **OK**, um die Warnung zu löschen und anschließend auf dem Startbildschirm auf **Hilfe**, um weitere Informationen zu erhalten.

Problem	Lösung
Signalverlust Das Anzeigegerät und der Transmitter kommunizieren nicht miteinander. **App** Signalverlustalarm Sie empfangen keine Alarme, Warnungen oder Glukosemesswerte vom Sensor. OK **Empfänger** Signalverlust-Alarm **Sie empfangen keine Alarme, Warnungen oder Glukosemesswerte vom Sensor.** OK	Führen Sie keine Kalibrierung durch. 1. Überprüfen Sie, ob sich Anzeigegerät und Transmitter in einer Entfernung von maximal 6 Metern zueinander befinden. Wenn Sie sich im Wasser befinden, bringen Sie die Geräte näher als 6 Meter zusammen. 2. Warten Sie bis zu 30 Minuten. 3. Wenn nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort. Sie erhalten keine Alarme/ Warnungen oder G6-Messwerte, bis der Fehler behoben ist. Verwenden Sie Ihr Messgerät für Behandlungsentscheidungen. **Nur in der App:** Schalten Sie *Bluetooth* aus und dann wieder ein.

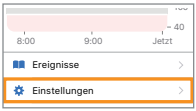
Problem	Lösung
Transmitter-Warnung Der Transmitter funktioniert nicht. Die Sensorsitzung wurde automatisch angehalten. **App**  **Empfänger**  	Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort. Sie erhalten keine Alarme/ Warnungen oder G6-Messwerte, bis der Transmitter ausgetauscht wurde. Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.
Transmitterbatterie schwach oder Warnung: Letzte Sitzung Die Transmitterbatterie ist fast leer. **App** **Empfänger** 	Bestellen Sie einen neuen Transmitter. Bei einer fast leeren Transmitterbatterie meldet das G6, wenn die Batterie: • Noch für 3 Wochen reicht • Noch für 2 Wochen reicht (siehe Bildschirme links) • Noch für 1 Sitzung reicht • Nicht mehr für eine weitere Sitzung reicht • Einen kritisch niedrigen Ladezustand hat und sofort ersetzt werden muss.

Problem	Lösung
Warnung: Transmitter nicht gefunden Das G6 hat sich nicht verbunden. **App**  **Empfänger**  	1. Stellen Sie sicher, dass der Transmitter in den Transmitterhalter eingerastet ist. 2. Überprüfen Sie, ob die eingegebene Transmitterseriennummer (SN) korrekt ist. 3. Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist der Sensor möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Setzen Sie einen neuen Sensor ein. Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort für einen Ersatz. Sie erhalten keine Alarme/ Warnungen oder G6-Messwerte, bis der Fehler behoben ist. Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.

A.8 Sensorsitzung vorzeitig beenden

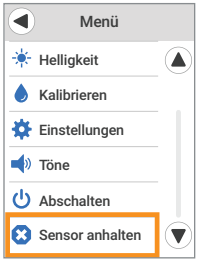
Möglicherweise möchten Sie Ihre Sensorsitzung vorzeitig beenden. Sie können sie über die App oder den Empfänger beenden. Beide Methoden sind nachfolgend gezeigt. Wenn Sie die Sensorsitzung beenden, können Sie sie nicht mehr starten.

App: Sensorsitzung vorzeitig beenden

	Apple	Android	
1	 	 	Tippen Sie auf **Einstellungen**.

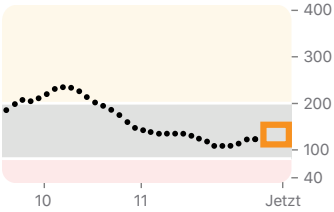
2		Tippen Sie auf **Sensor anhalten**. Entfernen Sie den Transmitter und den Sensor. (Siehe Kapitel 6.)

Empfänger: Sitzung vorzeitig beenden

1		Tippen Sie auf **Menü**.
2		Tippen Sie auf **Sensor anhalten**.
3		Tippen Sie auf **Ja**. Entfernen Sie den Transmitter und den Sensor. (Siehe Kapitel 6.)
4		Warten Sie.

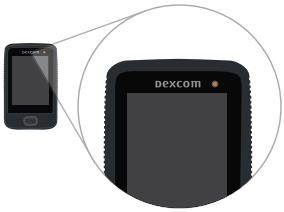
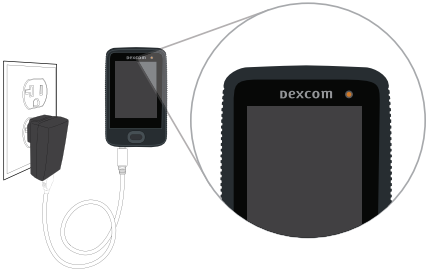
A.9 Lücke im Diagramm

Wenn Sie keine G6-Messwerte erhalten, kann das Diagramm bei den Trendpunkten auf der rechten Seite Lücken aufweisen. Im Beispiel sehen Sie die Lücke, wo sich der aktuelle Punkt befinden sollte:



Wenn das G6 die Messungen wieder aufnimmt, können die fehlenden G6-Messwerte für bis zu drei Stunden im Diagramm ergänzt werden.

A.10 Empfänger aufladen

Problem	Lösung
Die Ladeanzeige des Empfängers leuchtet oder der Empfänger schaltet sich nicht ein. Empfänger muss geladen werden 	 • Laden Sie den Empfänger an einer Steckdose, nicht an einem Computer/Laptop • Das Aufladen kann bis zu 3 Stunden dauern.

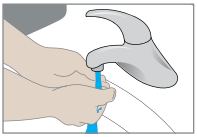
A.11 Sensorsitzung ohne Sensorcode beginnen

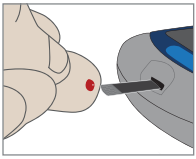
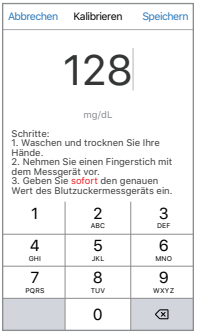
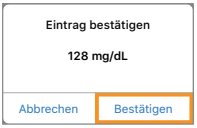
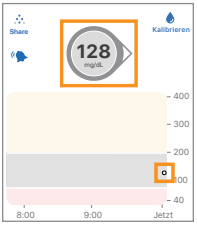
Möchten Sie jetzt eine Sensorsitzung starten, haben aber keinen Sensorcode? Der Sensorcode befindet sich auf der Schutzfolie des Applikators. Verwenden Sie nur den Sensorcode des Applikators, den Sie gerade einsetzen wollen; verwenden Sie keine anderen Codes. Mit dem korrekten Sensorcode funktioniert Ihr G6 ohne eine Aufforderung zur täglichen Kalibrierung.

Wenn Sie keinen Sensorcode haben, können Sie den Sensor trotzdem verwenden. Während der Sensorsitzung werden Sie aufgefordert, das Gerät täglich zu kalibrieren. (Siehe Aufforderung zur Kalibrierung in Abschnitt A.7 Allgemeine Warnungen)

Befolgen Sie die Aufforderungen zum Einrichtung ohne Sensorcode.

App: Einrichtung ohne Sensorcode

1		Beim Einstellen der App oder Einsetzen eines neuen Sensors ohne Sensorcode, tippen Sie auf dem Sensorcode-Bildschirm auf **Kein Code**. Wenn Sie keinen Sensorcode eingeben, müssen Sie das G6 während dieser Sensorsitzung täglich kalibrieren. Verwenden Sie nur den Sensorcode des Applikators, den Sie einsetzen. Folgen Sie auf den nächsten Bildschirmen (nicht in diesen Schritten enthalten) den Anweisungen auf dem Bildschirm: • Transmitter-SN eingeben (wenn Sie einen neuen Transmitter verwenden). • Sensor einsetzen. • Transmitter anschließen.
2		Tippen Sie auf **Sensor starten**. Warten Sie 2 Stunden bis die Sensor-Aufwärmphase abgeschlossen ist.
3	 Kalibrieren	Nach der Sensor-Aufwärmphase fordert das G6 Sie dazu auf, zwei Kalibrierungen mit zwei unterschiedlichen Messungen von der Fingerbeere durchzuführen. Tippen Sie auf das Kalibrierungssymbol, um zu beginnen.
4		Waschen Sie sich die Hände mit Seife und Wasser, nicht mit einem Gelreiniger. Trocknen Sie Ihre Hände ab. Das Waschen und Trocknen der Hände vor dem Messen hilft, die Genauigkeit zu verbessern.

5		Nehmen Sie eine Blutzuckermessung mit Ihrem Blutzuckermessgerät vor. Nutzen Sie dafür nur die Fingerkuppe, nie eine andere Stelle.
6		Geben Sie den genauen Blutzuckerwert von Ihrem Blutzuckermessgerät innerhalb von fünf Minuten nach der Messung ein, oder schneller, wenn sich Ihr Blutzuckerwert schnell ändert.
7		Tippen Sie zum Speichern auf **Bestätigen**.
8	 Kalibrieren	Zeit für die nächste Kalibrierung. Tippen Sie auf **Kalibrieren**. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 und geben Sie einen zweiten Blutzuckermesswert ein.
9		Fünf Minuten nach der Eingabe der zweiten Kalibrierung erhalten Sie Ihren ersten G6-Messwert. Jeder Punkt steht für einen G6-Wert, der alle fünf Minuten abgerufen wird.

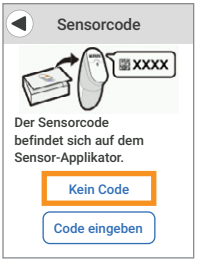
Zwölf Stunden später erinnert Sie das Gerät, erneut zu kalibrieren. Nach weiteren 12 Stunden erhalten Sie eine weitere Erinnerung. Während der verbleibenden Sensorsitzung fordert das G6 Sie auf, das Gerät einmal alle 24 Stunden zu kalibrieren.

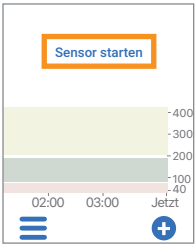
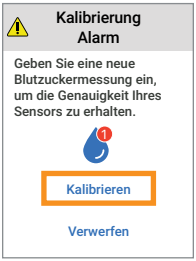
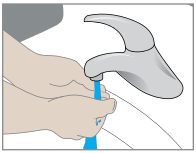
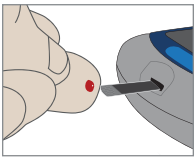
Kalibrieren

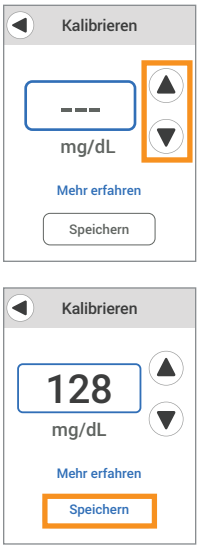
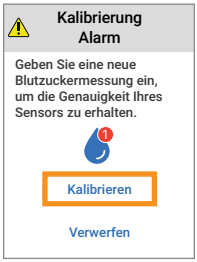
Achten Sie darauf, die Kalibrierung durchzuführen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Und reinigen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Messung an der Fingerbeere durchführen. Falls Sie dies nicht tun, werden Ihre G6-Messwerte möglicherweise nicht mit Ihrem Blutzuckermessgerät abgestimmt. Mit andern Worten: Keine Zeit verlieren – kalibrieren!

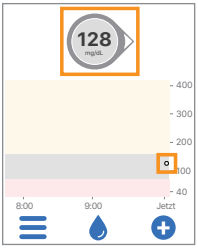
Führen Sie die Kalibrierung nur bei einem Gerät durch, wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger nutzen. Der Transmitter sendet die Informationen in weniger als 10 Minuten an das andere Gerät.

Empfänger: Einrichtung ohne Sensorcode

1		Beim Einstellen des Empfängers oder Einsetzen eines neuen Sensors ohne Sensorcode, tippen Sie auf dem Sensorcode-Bildschirm auf **Kein Code**. Wenn Sie keinen Sensorcode eingeben, müssen Sie das G6 während dieser Sensorsitzung täglich kalibrieren. Verwenden Sie nur den Sensorcode des Applikators, den Sie einsetzen. Folgen Sie auf den nächsten Bildschirmen (nicht in diesen Schritten enthalten) den Anweisungen auf dem Bildschirm: • Transmitter-SN eingeben (wenn Sie einen neuen Transmitter verwenden). • Sensor einsetzen. • Transmitter anschließen.

2		Tippen Sie auf **Sensor starten**. Warten Sie die zweistündige Sensor-Aufwärmphase ab.
3		Nach der Sensor-Aufwärmphase fordert Ihr G6 Sie dazu auf, zwei Kalibrierungen mit zwei unterschiedlichen Messungen von der Fingerbeere durchzuführen. Tippen Sie zur Kalibrierung auf **OK**.
4		Waschen Sie sich die Hände mit Seife und Wasser, nicht mit einem Gelreiniger. Trocknen Sie Ihre Hände ab. Das Waschen und Trocknen der Hände vor dem Messen hilft, die Genauigkeit zu verbessern.
5		Nehmen Sie eine Blutzuckermessung mit Ihrem Blutzuckermessgerät vor. Nutzen Sie dafür nur die Fingerkuppe, nie eine andere Stelle.

6		Geben Sie den genauen Blutzuckerwert von Ihrem Blutzuckermessgerät innerhalb von fünf Minuten nach der Messung ein. Tippen Sie auf die Pfeile Auf und Ab, um den Wert des Blutzuckermessgeräts einzugeben. Tippen Sie im Anschluss auf **Speichern**.
7		Tippen Sie auf **Ja**, um die Eingabe des korrekten Wertes zu bestätigen.
8		Zeit für die nächste Kalibrierung. Tippen Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 und geben Sie einen zweiten Blutzuckermesswert ein.

9		Fünf Minuten nach der Eingabe der zweiten Kalibrierung erhalten Sie Ihren ersten G6-Messwert. Jeder Punkt steht für einen G6-Wert, der alle fünf Minuten abgerufen wird.

Zwölf Stunden später erinnert Sie das Gerät, erneut zu kalibrieren. Nach weiteren 12 Stunden erhalten Sie eine weitere Erinnerung. Während der verbleibenden Sensorsitzung fordert das G6 Sie auf, das Gerät einmal alle 24 Stunden zu kalibrieren.

Achten Sie darauf, die Kalibrierung durchzuführen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Und reinigen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Messung an der Fingerbeere durchführen. Falls Sie dies nicht tun, werden Ihre G6-Messwerte möglicherweise nicht mit Ihrem Blutzuckermessgerät abgestimmt. Mit andern Worten: Keine Zeit verlieren – kalibrieren!

Führen Sie die Kalibrierung nur bei einem Gerät durch, wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger nutzen. Der Transmitter sendet die Informationen in weniger als 10 Minuten an das andere Gerät.

A.12 Wasser und das G6

Sobald der Transmitter eingerastet ist, ist er wasserdicht, der Empfänger jedoch nicht. Schwimmen, Duschen, Baden: Um Ihr G6 müssen Sie sich beim Kontakt mit Wasser keine Sorgen machen – Ihren Empfänger lassen Sie einfach an einem trockenen Ort zurück.

Wenn Sie sich im Wasser befinden, muss die Entfernung zum Anzeigegerät weniger als 6 Meter betragen, damit dieses G6-Messwerte empfangen kann.

Anhang B: Erweitern Sie Ihre App

Mit der App für das Dexcom G6 System zur kontinuierlichen Blutzuckermessung (G6) sehen Sie Benachrichtigungen auf Ihrem Sperrbildschirm oder Ihrer Smartwatch.

Sie sehen keine Daten? Öffnen Sie Ihre App.

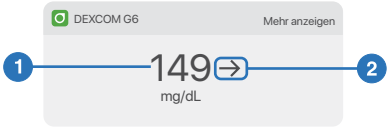
Auf Ihrem Apple-Gerät können Sie Siri so einrichten, dass es Ihnen den G6-Stand anzeigt, wenn Sie danach fragen.

Verwenden Sie Health-Apps? Teilen Sie ihnen Ihre Glukoseinformationen mit, um ein vollständigeres Bild zu erhalten.

B.1 „Heute"-Ansicht (Apple)

Sie können die Informationen Ihres CGM auch dann in der „Heute"-Ansicht überprüfen, wenn Ihr Smart-Gerät gesperrt ist. Streichen Sie vom linken Rand des Start- oder Sperrbildschirms nach rechts.

Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf „Bearbeiten", um G6 hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zu Ihrem Smart-Gerät.

Legende	„Heute"-Ansicht
Zahl und Pfeil 1. G6-Messwert 2. Trendpfeil	

Tippen Sie auf **Mehr anzeigen**, um Ihr Diagramm zu zeigen.

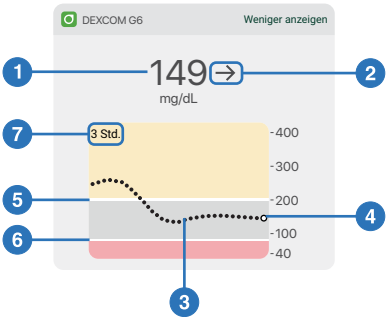
Legende

Zahl und Pfeil

1. G6-Messwert
2. Trendpfeil

Diagramm

3. Trenddiagramm
4. Aktueller G6-Messwert
5. Bereich für Warnung „Hoher Wert“
6. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“
7. Zeigt die letzten drei Stunden



B.2 Schnellansicht (Android)

Sie können Ihr G6 auf dem Sperrbildschirm sehen oder indem Sie auf dem Bildschirm von oben nach unten streichen.

Schnellansicht

Ziehen Sie den unteren Rand der Schnellansicht nach unten, um Ihr Diagramm anzuzeigen.

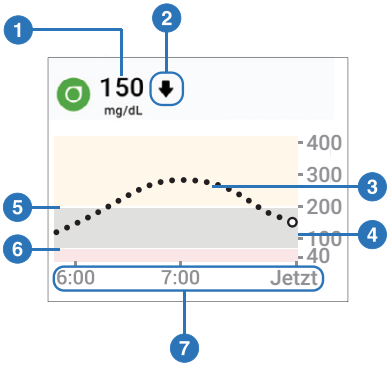
Legende

Zahl und Pfeil

1. G6-Messwert
2. Trendpfeil

Diagramm

3. Trenddiagramm
4. Aktueller G6-Messwert
5. Bereich für Warnung „Hoher Wert“
6. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“
7. Zeigt die letzten drei Stunden



Die Schnellansicht ist standardmäßig an. In der App können Sie sie abschalten unter: **Einstellungen** > **Schnellansicht**

B.3 Smart Watches

Überprüfen Sie Ihr G6 auf Ihrer Apple oder Android Smart Watch.

Empfohlene Verwendung

Die Verwendung einer Smart Watch mit Ihrem G6 kann verändern, wie Sie Ihre Alarme/Warnungen erhalten.

- Ihre Smart Watch kommuniziert nur mit Ihrem Smart-Gerät und nicht mit Ihrem Transmitter.
- Sie erhalten keine Alarme/Warnungen oder G6-Messwerte auf Ihrer Uhr, wenn es nicht mit dem Smart-Gerät verbunden ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie Sie Benachrichtigungen erhalten, wenn eine Uhr verbunden ist.

- Sie müssen die Uhr tragen, um die Alarme zu sehen und die Vibrationen zu bemerken.
- Stellen Sie in den Einstellungen Ihres Smart-Geräts sicher, dass die Benachrichtigungen sowohl an Ihr Smart-Gerät als auch an die Smart Watch gesendet werden.
- Deaktivieren oder blockieren Sie keine Benachrichtigungen der App.

Nach dem Aufwachen aktualisiert Ihre Uhr die CGM-Daten von Ihrem Smart-Gerät. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bis die App der Uhr die aktuellen Informationen anzeigt.

Gehen Sie auf **dexcom.com/compatibility** um sicherzustellen, dass Ihre Uhr mit dem G6 funktioniert.

Einrichtung Apple Watch (iPhone)

Verwenden Sie die App für Ihre Uhr auf Ihrem iPhone, um die App zu installieren.

Weitere Informationen zur Installation von Apps finden Sie in der Anleitung Ihrer Smart Watch.

Einrichtung Android Wear

Nutzen Sie das Dexcom G6-Ziffernblatt, um die Informationen Ihres G6 zu sehen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Smart Watch.

Legende

Zahl und Pfeil

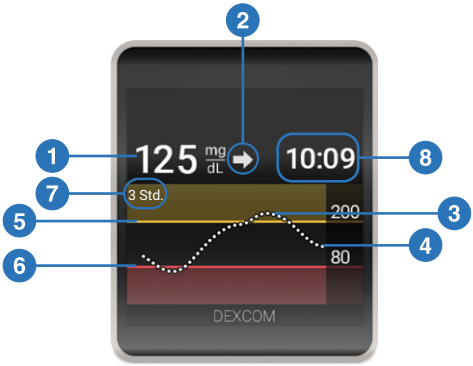
1. G6-Messwert
2. Trendpfeil

Diagramm

3. Trenddiagramm
4. Aktueller G6-Messwert
5. Bereich für Warnung „Hoher Wert“
6. Bereich für Warnung „Niedriger Wert“
7. Zeigt die letzten drei Stunden
8. Zeit

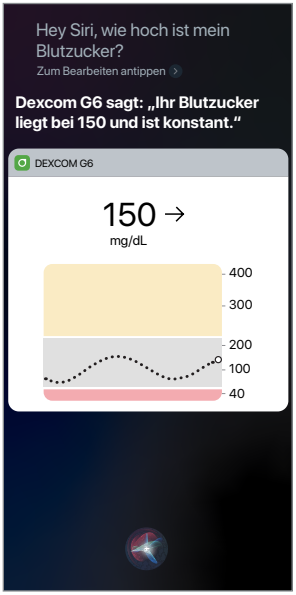
Apple Watch

Android Wear



B.4 Siri (Apple)

Verwenden Sie Ihre App-Einstellungen, um eine Siri-Verknüpfung einzurichten. Dann können Sie Siri bitten, Ihre G6-Messwerte und Trends zu sagen, wann immer Ihre App läuft! Wenn Siri antwortet, wird Ihr Diagramm auf Ihrem Sperrbildschirm angezeigt.



Siri ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Überprüfen Sie auf der Apple-Website, ob Siri in Ihrem Land verfügbar ist.

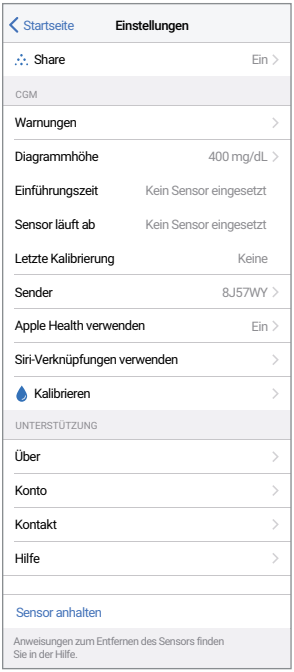
B.5 Health-Apps

Senden Sie Ihre Blutzuckerdaten an Health-Apps.

Verwenden Sie zum Starten **Einstellungen** > **Health-Apps**.

Nachdem Sie die Health-App eingerichtet haben, werden die Glukosedaten der letzten 30 Tage an die Health-App gesendet, mit Ausnahme der letzten 3 Stunden.

Dann werden alle neuen Glukosedaten mit einer Verzögerung von 3 Stunden gesendet.



Anhang C: Dexcom Clarity

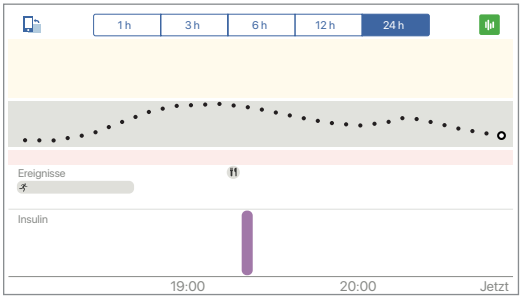
Die Dexcom Clarity-Software ist ein wichtiger Teil Ihres Dexcom CGM-Systems.

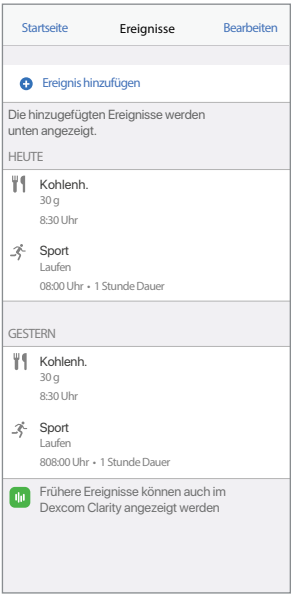
Clarity zeigt die Muster, Trends und Statistiken Ihres Glukosespiegels. Teilen Sie die Daten von Clarity mit Ihren ärztlichen Betreuern und überwachen Sie Verbesserungen zwischen Besuchen.

Sie können Clarity über die Dexcom G6 App oder das Internet aufrufen. Um zu Dexcom Clarity zu gelangen:

- **Über Ihre Dexcom G6 App:** Tippen Sie auf das Clarity-Symbol auf Ihrem Ereignisbildschirm oder wenn Sie Ihr Smartgerät ins Querformat drehen, um Ihre Ereignisse anzuzeigen
- **Im Internet:** Melden Sie sich unter **clarity.dexcom.eu**. Verwenden Sie Ihr aktuelles Dexcom-Login oder erstellen Sie ein Konto

Dexcom Clarity ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.





Anhang D: Pflege Ihres G6

D.1 Wartung des G6

Transmitter

- Bewahren Sie ihn bis zum Gebrauch in der Verpackung auf. Überprüfen Sie den Transmitter und verwenden Sie ihn nicht, wenn er beschädigt ist.
- Lagern Sie ihn zwischen 0°C und 45°C.

Empfänger

- Überprüfen Sie das Gehäuse des Empfängers. Verwenden Sie ihn nicht, wenn er Risse oder Beschädigungen aufweist, da dies das Risiko für Stromschläge birgt. Öffnen Sie das Gehäuse nicht.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Hülle, um den Empfänger vor Stößen und Stürzen zu schützen. Achten Sie beim Anlegen der Hülle darauf, dass die Öffnungen für den Lautsprecher mit dem Lautsprecher des Empfängers übereinstimmen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Akku stets ausreichend aufgeladen ist. Verwenden Sie dafür nur das Dexcom USB-Lade-/Downloadkabel.
- Verwenden Sie zum Abwischen des Empfängers ein sauberes, trockenes Tuch.
    - Verwenden Sie keine rauen Stoffe, Handtücher, Papiertücher oder ähnliches.
    - Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Öffnungen eindringt.
    - Verwenden Sie keine Aerosolsprays, Lösungsmittel oder Scheuermittel.

Alle G6-Komponenten

- Um die Funktionstüchtigkeit Ihres G6 zu gewährleisten, sollten Sie keine Komponenten des G6 austauschen.

D.2 Lagerung

Die richtige Lagerung Ihres G6 hilft, Systemausfälle zu vermeiden.

Sensor

- Bewahren Sie ihn bis zur Verwendung in seiner sterilen Verpackung auf.
- Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 2°C und 30°C.

Transmitter

- Bewahren Sie ihn bei Nichtgebrauch geschützt auf.
- Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 0°C und 45°C.
- Lagern Sie ihn bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 95 %.

Empfänger

- Bewahren Sie ihn bei Nichtgebrauch geschützt auf.
- Laden Sie den Akku bei einer Lagerung von über 3 Monaten vollständig auf.
- Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C.
- Lagern Sie ihn bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 95 %.

D.3 Entsorgung des Systems

Die Anforderungen an die Entsorgung von elektronischen Geräten (Empfänger und Transmitter) und Gegenständen, die mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind (Sensor), sind regional unterschiedlich. Befolgen Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Anhang E: Symbole auf den Verpackungsetiketten

Die Symbole sind auf den Verpackungsetiketten des Sensors, Transmitters und Empfängers zu finden. Sie informieren über den ordnungsgemäßen und sicheren Umgang mit dem G6. Die Beschreibung der Symbole finden Sie in der folgenden Tabelle oder unter **dexcom.com/symbols**.

Einige dieser Symbole haben in Ihrer Region möglicherweise keine Bedeutung und sind nur zu Informationszwecken aufgeführt. Diese Tabelle zeigt die Bedeutung der Symbole:

	Achtung, Bedienungsanleitung hinzuziehen
	Anwendungsteil Typ BF
	Australische und neuseeländische Kennzeichnung für die regulatorische Konformität (Regulatory Compliance Mark, RCM) bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
	Bedienungsanleitung hinzuziehen
EC REP	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
CH REP	Bevollmächtigter für die Schweiz
	Bluetooth eingeschaltet; Gerätekopplung aktiviert
CE 2797	CE-Konformitätsnachweis
LOT	Chargen-/Losnummer

STERILE R	Durch Bestrahlung sterilisiert
	Einfaches Sterilbarrieresystem mit äußerer Schutzverpackung
	Eingang
R-NZ	Einhaltung der neuseeländischen Funkvorschriften
	Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) – Bei der entsorgen die örtlichen Gesetze beachten.
	Entsorgungsbehälter für spitze Gegenstände
	Entsorgungsbehälter für spitze elektronische Abfälle
	Französisches Triman-Logo: Separat recyceln und entsorgen
	Feuchtigkeitsgrenze
	Gefahr: Spitzer Gegenstand
	Gerät der Klasse II
	Gleichstrom
IP22	Grad der IP-Schutzart durch Gehäuse > Durchmesser 12,5 mm; Tropfwasser (15° geneigt)

IP28	Grad der IP-Schutzart durch Gehäuse > Durchmesser 12,5 mm; Untertauchen
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Importeur
UDI	Individuelle Produktkennung (Unique Device Identifier)
REF	Katalognummer
UK CA	Konformitätskennzeichnung für das Vereinigte Königreich
MR	Nicht MR(Magnetresonanz)-sicher
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist
	Nicht wiederverwenden
	Nur zum Gebrauch in Innenräumen
	Pharmazie
SN	Seriennummer

	Spitze elektronische Abfälle
PN	Teilenummer
	Temperaturgrenze
UK REP	Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich
	Verwendbar bis
	Von Wärmequellen fernhalten
	Vor Nässe schützen
~	Wechselstrom
MD	Zeigt an, dass es sich bei dem Artikel um ein Medizinprodukt handelt (Medical Device)

Anhang F: Gewährleistung

Gewisse Dinge passieren eben manchmal. Mit Dexcom sind Sie abgesichert!

Dieser Anhang enthält unsere Gewährleistungsinformationen, aus denen hervorgeht, was wir wie lange gewähren.

F.1 Beschränkte Gewährleistung Dexcom-Empfänger

Was wird abgedeckt und für wie lange?

Dexcom, Inc. („Dexcom“) gewährt dem Erstkäufer („Sie“ oder „Käufer“) eine beschränkte Gewährleistung, dass der Dexcom-Empfänger (der „Empfänger“) bei normalem Gebrauch frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist („beschränkte Gewährleistung“) für den Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Datum der Lieferung an den Erstkäufer.

Hinweis: Wenn Sie diesen Empfänger als Ersatz für einen innerhalb der Gewährleistungszeit ausgetauschten Empfänger erhalten haben, gilt die beschränkte Gewährleistung für den Ersatz-Empfänger für die verbleibende Gewährleistungszeit des ursprünglichen Empfängers. Das Ersatzgerät unterliegt keiner anderen Gewährleistung.

Was ist nicht abgedeckt?

Diese beschränkte Gewährleistung basiert darauf, dass der Käufer das System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung in Übereinstimmung mit der von Dexcom gelieferten Dokumentation ordnungsgemäß verwendet. Es ist Ihnen nicht gestattet, dass System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung anderweitig zu verwenden. Der unsachgemäße Gebrauch des kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems, der unsachgemäße Zugriff darauf oder auf die von ihm verarbeiteten und übermittelten Informationen, das „Jailbreaking“ oder das „Rooten“ Ihres kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems oder Mobiltelefons und das Ergreifen anderer unautorisierter Maßnahmen können Sie gefährden, zu Fehlfunktionen des kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems führen, sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen Ihrer eingeschränkten Gewährleistung.

Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für:

- Defekte oder Schäden, die durch Unfall, Fehlbedienung, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, ungewöhnliche physikalische, elektrische oder

elektromechanische Beanspruchung, Veränderung eines Teils des Produkts oder kosmetische Schäden entstehen.

- Geräte, bei denen die SN-Nummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde.
- Alle Oberflächen und andere exponierte Teile, die durch normalen Gebrauch verkratzt oder beschädigt sind.
- Fehlfunktionen, die sich aus der Verwendung des Empfängers in Verbindung mit Zubehör, Hilfsmitteln und Peripheriegeräten, sei es Hard- oder Software, ergeben, die nicht von Dexcom bereitgestellt oder zugelassen sind.
- Defekte oder Schäden durch unsachgemäße Prüfung, Bedienung, Wartung, Installation oder Anpassung.
- Installation, Wartung und Instandhaltung von anderen Produkten oder Dienstleistungen als dem CGM-System (die einer gesonderten beschränkten Gewährleistung unterliegen können), unabhängig davon, ob diese von Dexcom oder einer anderen Partei bereitgestellt werden, einschließlich Ihres Mobiltelefons oder Smart-Geräts und Ihrer Internetverbindung.
- Ein Empfänger, der physisch zerlegt wurde oder auf dessen Software auf unautorisierte Weise zugegriffen wurde.
- Wasserschäden am Empfänger.
    - Der Empfänger ist nicht wasserdicht.
    - Schützen Sie den Empfänger jederzeit vor Nässe.

Verpflichtungen von Dexcom aus der beschränkten Gewährleistung

Während der Gewährleistungsfrist ersetzt Dexcom den defekten Empfänger ohne Kosten für den Käufer.

Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort, um Hilfe bei einem defekten Empfänger zu erhalten.

Begrenzung der Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom

Die oben beschriebene beschränkte Gewährleistung ist die ausschließliche Gewährleistung für den Empfänger und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, entweder in tatsächlicher oder rechtlicher Hinsicht.

Dexcom schließt ausdrücklich alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen aus und lehnt sie ab, einschließlich und ohne Einschränkung jeglicher Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten, sofern dies nicht durch geltendes Recht verboten ist.

Dexcom haftet nicht für besondere, zufällige, Folge- oder indirekte Schäden, wie auch immer diese verursacht wurden, sowie für jegliche Haftungstheorie, die in irgendeiner Weise aus dem Verkauf, der Nutzung, dem unsachgemäßen Gebrauch oder der Unfähigkeit zur Nutzung eines Dexcom G6 oder jeder Funktion oder jedes Service entstehen, die/der von Dexcom zur Verwendung mit dem Dexcom G6 zur Verfügung gestellt werden.

Diese Beschränkungen der Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom gelten auch dann, wenn Dexcom oder seine Vertreter auf solche Schäden hingewiesen wurden und ungeachtet des Fehlens eines wesentlichen Zwecks dieser beschränkten Gewährleistung und der beschränkten Rechtsmittel, die Dexcom bereitstellt.

Diese beschränkte Gewährleistung wird nur dem Erstkäufer gewährt und kann nicht auf andere Personen übertragen werden; sie stellt das ausschließliche Rechtsmittel des Käufers dar.

Wenn irgendein Teil dieser beschränkten Gewährleistung aufgrund eines Gesetzes rechtswidrig oder nicht durchsetzbar ist, hat diese teilweise Rechtswidrigkeit oder Durchsetzbarkeit keinen Einfluss auf die Durchsetzbarkeit des Restes dieser beschränkten Gewährleistung. Diese beschränkte Gewährleistung wird im gesetzlich maximal zulässigen Umfang durchgesetzt.

F.2 Beschränkte Gewährleistung Dexcom-Transmitter

Was wird abgedeckt und für wie lange?

Dexcom, Inc. („Dexcom“) gewährt dem Erstkäufer („Sie“ oder „Käufer“) eine beschränkte Gewährleistung, dass der Dexcom G6-Transmitter (der „Transmitter“) bei normalem Gebrauch frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist („beschränkte Gewährleistung“) für den Zeitraum von drei (3) Monaten ab dem Datum der Lieferung an den Erstkäufer.

Hinweis: Wenn Sie diesen Transmitter als Ersatz für einen innerhalb der Gewährleistungszeit ausgetauschten Transmitter erhalten haben, gilt die beschränkte Gewährleistung für den Ersatz-Transmitter für die verbleibende Gewährleistungszeit des ursprünglichen Transmitters. Das Ersatzgerät unterliegt keiner anderen Gewährleistung.

Was ist nicht abgedeckt?

Diese beschränkte Gewährleistung basiert darauf, dass der Käufer das System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung zeitnah und in Übereinstimmung mit der von Dexcom gelieferten Dokumentation ordnungsgemäß verwendet. Es ist Ihnen nicht gestattet, dass System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung anderweitig zu verwenden. Der unsachgemäße Gebrauch des kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems, der unsachgemäße Zugriff darauf oder auf die von ihm verarbeiteten und übermittelten Informationen, das „Jailbreaking“ oder das „Rooten“ Ihres kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems oder Mobiltelefons und das Ergreifen anderer unautorisierter Maßnahmen können Sie gefährden, zu Fehlfunktionen des kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystems führen, sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen Ihrer eingeschränkten Gewährleistung.

Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für:

- Defekte oder Schäden, die durch Unfall, Fehlbedienung, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, ungewöhnliche physikalische, elektrische oder elektromechanische Beanspruchung, Veränderung eines Teils des Produkts oder kosmetische Schäden entstehen.
- Geräte, bei denen die SN-Nummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde.
- Alle Oberflächen und andere exponierte Teile, die durch normalen Gebrauch verkratzt oder beschädigt sind.
- Fehlfunktionen, die sich aus der Verwendung des Transmitters in Verbindung mit Zubehör, Hilfsmitteln und Peripheriegeräten, sei es Hard- oder Software, ergeben, die nicht von Dexcom bereitgestellt oder zugelassen sind.
- Defekte oder Schäden durch unsachgemäße Prüfung, Bedienung, Wartung, Installation oder Anpassung.
- Installation, Wartung und Instandhaltung von anderen Produkten oder Dienstleistungen als dem kontinuierlichen Glukoseüberwachungssystem (die einer gesonderten beschränkten Gewährleistung unterliegen können), unabhängig davon, ob diese von Dexcom oder einer anderen Partei bereitgestellt werden, einschließlich Ihres Mobiltelefons oder Smart-Geräts und Ihrer Internetverbindung.
- Ein Transmitter, der physisch zerlegt wurde oder auf dessen Software auf unautorisierte Weise zugegriffen wurde.
- Wasserschäden am Transmitter.
- Über die im Dexcom G6 Handbuch „Verwendung Ihres G6“ aufgeführten Spezifikationen hinaus.

Verpflichtungen von Dexcom aus der beschränkten Gewährleistung

Während der Gewährleistungsfrist ersetzt Dexcom den defekten Transmitter ohne Kosten für den Käufer.

Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort, um Hilfe bei einem defekten Transmitter zu erhalten.

Begrenzung der Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom

Die oben beschriebene beschränkte Gewährleistung ist die ausschließliche Gewährleistung für den Transmitter und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, entweder in tatsächlicher oder rechtlicher Hinsicht.

Dexcom schließt ausdrücklich alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen aus und lehnt sie ab, einschließlich und ohne Einschränkung jeglicher Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten, sofern dies nicht durch geltendes Recht verboten ist.

Dexcom haftet nicht für besondere, zufällige, Folge- oder indirekte Schäden, wie auch immer diese verursacht wurden, sowie für jegliche Haftungstheorie, die in irgendeiner Weise aus dem Verkauf, der Nutzung, dem unsachgemäßen Gebrauch oder der Unfähigkeit zur Nutzung eines Dexcom G6 oder jeder Funktion oder jedes Service entstehen, die/der von Dexcom zur Verwendung mit dem Dexcom G6 zur Verfügung gestellt werden.

Diese Beschränkungen der Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom gelten auch dann, wenn Dexcom oder seine Vertreter auf solche Schäden hingewiesen wurden und ungeachtet des Fehlens eines wesentlichen Zwecks dieser beschränkten Gewährleistung und der beschränkten Rechtsmittel, die Dexcom bereitstellt.

Diese beschränkte Gewährleistung wird nur dem Erstkäufer gewährt und kann nicht auf andere Personen übertragen werden; sie stellt das ausschließliche Rechtsmittel des Käufers dar.

Wenn irgendein Teil dieser beschränkten Gewährleistung aufgrund eines Gesetzes rechtswidrig oder nicht durchsetzbar ist, hat diese teilweise Rechtswidrigkeit oder Durchsetzbarkeit keinen Einfluss auf die Durchsetzbarkeit des Restes dieser beschränkten Gewährleistung. Diese beschränkte Gewährleistung wird im gesetzlich maximal zulässigen Umfang durchgesetzt.

Anhang G: Technische Informationen

G.1 Zusammenfassung der Leistungsmerkmale des Geräts

Wenn NIEDRIGER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Pädiatrie
9,8 %	**Gesamtgenauigkeit** **Mean ARD % (MARD), 40–400 mg/dL** (% durchschnittlicher absoluter Fehler im Vergleich zur Referenz über alle Glukosewerte hinweg)	7,7 %
Tag 1: 8,6 % Tag 2: 8,7 % Tage 4–5: 10,7 % Tag 7: 10,6 % Tag 10: 10,6 %	**Genauigkeit im Laufe der Zeit** **Mean ARD % (MARD), 40–400 mg/dL**	Tag 1: 10,5 % Tag 2: 7,8 % Tage 4–5: 7,2 % Tag 7: 6,2 % Tag 10: 7,1 %

Wenn HÖHER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Pädiatrie
92 % [100 %]	**Klinische Genauigkeit** **% der Messwerte, die im Clarke Error Grid (CEG) in Zone A lagen** [% CEG Zone A+B]	96 % [99,8 %]

* Die Referenz ist YSI (Yellow Springs Laboratory Instrument)

G.2 Produktspezifikationen

WARNUNG: Die Verwendung von Zubehör, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt werden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder verminderter elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts und zu unsachgemäßem Betrieb führen.

WARNUNG: Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einer Entfernung von mindestens 30 cm zu einem Teil des G6 CGM-Systems verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls kann es zu Leistungseinbußen kommen.

WARNUNG: Der Missbrauch des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko darstellen.

Das Gerät verhält sich während des Ladevorgangs normal, halten Sie den Empfänger während des Ladevorgangs jedoch nicht länger als eine Minute in der Hand, da sich das Gerät beim Aufladen erwärmen kann.

Für den Empfänger werden keine Reinigungsmethoden empfohlen, noch wurden sie getestet. Wischen Sie das Gerät nur mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

ACHTUNG: Wenn Sie Schwierigkeiten beim Ablesen der Werte Ihres Empfängers in hellem Sonnenlicht haben, müssen Sie eventuell einen schattigen Ort suchen.

Produktspezifikationen Sensor

Glukosebereich	40–400 mg/dL
Sensorlebensdauer	Bis zu 10 Tage
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur: 2–30°C Sensoren an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren
Sterilisierung	Sterilisierung durch Bestrahlung

Produktspezifikationen Transmitter und Empfänger

Modell	G6 Transmitter	Dexcom-Empfänger
Speicherplatz		Glukosedaten bis zu 30 Tage Daten des technischen Supports bis zu 10 Tage
Elektrische Sicherheitsklasse	Interne Stromversorgung	Interne Stromversorgung

Produktspezifikationen Transmitter und Empfänger

Modell	G6 Transmitter	Dexcom-Empfänger
Batterielebens-dauer (typisch)	3 Monate	2 Tage
Akku-Ladezeit	Nicht aufladbar	3 Stunden
Betriebs-bedingungen	Temperatur: 10°C–42°C Luftfeuchtigkeit: 10–95 % relative Feuchte	Temperatur: 0–45°C Luftfeuchtigkeit: 15–95 % relative Feuchte
Betriebstemperatur während des Ladevorgangs	nicht zutreffend	Temperatur: 0°C–40°C
Lager- und Transport-bedingungen	Temperatur: 0–45°C Luftfeuchtigkeit: 10–95 % relative Feuchte	Temperatur: 0–40°C Luftfeuchtigkeit: 10–95 % relative Feuchte
Betriebshöhe	-396 bis 4.206 Meter	-365 bis 4.114 Meter
Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten	IP28: Schutz gegen Eindringen großer Gegenstände und Eintauchen in Wasser bis zu 2,4 Meter für 24 Stunden	IP22: Schutz gegen Eindringen großer Gegenständen und gegen fallendes Tropfwasser
Schutzklasse gegen Stromschlag	Anwendungsteil vom Typ BF	nicht zutreffend
Ausgabe-lautstärke des Alarms	nicht zutreffend	50 dB_{SPL} bei 1 Meter
TX/RX-Frequenzen	2,402–2,480 GHz	
Bandbreite	1,07 MHz	1,39 MHz
Maximale Ausgangsleistung	1,0 mW EIRP	2,4 mW EIRP
Modulation	Gaussian Frequency-Shift Keying	

Produktspezifikationen Transmitter und Empfänger

Modell	G6 Transmitter	Dexcom-Empfänger
Datenrate	1 Mbps	
Daten-kommunikations-bereich	6 Meter	

Die maximale Oberflächentemperatur des Anwendungsteils beträgt 43 °C.

Wesentliche Leistung

Das G6-System ermittelt die Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose von Patienten mit der angegebenen Genauigkeit unter den genannten Betriebsbedingungen. Zu den wesentlichen Leistungsmerkmalen des G6 CGM-Systems gehört auch die Anzeige der jeweiligen Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose und der Warnungen auf dem Anzeigegerät.

Servicequalität – Zusammenfassung

Die Servicequalität für die drahtlose Kommunikation des G6-Systems mit *Bluetooth* Low Energy ist innerhalb der effektiven Reichweite von 6 Metern, störungsfrei, zwischen dem G6-Transmitter und dem gekoppelten Anzeigegerät in regelmäßigen Abständen von 5 Minuten gewährleistet. Wenn die Verbindung zwischen dem Transmitter und dem Anzeigegerät unterbrochen wird, werden bei der erneuten Verbindung alle verpassten Pakete (bis zu 3 Stunden) vom Transmitter an das Anzeigegerät übertragen. Das G6 CGM System ist so konzipiert, dass es nur Hochfrequenz-Kommunikation (HF) von erkannten und gekoppelten Anzeigegeräten akzeptiert.

Sicherheitsmaßnahmen

Das G6-System wurde entwickelt, um Daten zwischen dem Transmitter und den vorgesehenen Anzeigegeräten gemäß den BLE-Protokollen nach Industriestandard zu übertragen. Es akzeptiert keine Hochfrequenz-Kommunikation (HF) mit anderen Protokollen, einschließlich der klassischen *Bluetooth*-Kommunikationsprotokolle.

Zusätzlich zur Sicherheit durch die BLE-Verbindung ist die Kommunikation zwischen dem G6-Transmitter und dem G6-Empfänger und mobilen Anwendungen durch zusätzliche Sicherheitsstufen und Sicherheitsminderungen in einem verschlüsselten und proprietären Datenformat geschützt. Dieses Format umfasst verschiedene Methoden zur Überprüfung der Datenintegrität und zur Erkennung potenzieller Fälle

von Datenmanipulation. Obwohl das Format proprietär ist, werden in verschiedenen Teilen dieses proprietären Datenformats Verschlüsselungsprotokolle nach Industriestandard (z. B. RSA und AES) verwendet.

Sofern nicht deaktiviert, kommuniziert die mobile G6-Anwendung regelmäßig mit Dexcom-Servern. Die Kommunikation zwischen den G6-Anwendungen und den Dexcom-Servern wird durch eine Reihe von Mechanismen geschützt, die zum Schutz vor Datenkorruption dienen. Dazu gehört auch die JWIT-Token-basierte Authentifizierung und Autorisierung nach Industriestandard. Die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich über einen verschlüsselten Datenpfad im SSL-Format nach Industriestandard.

Spezifikationen des USB-Lade-/Downloadkabels*

Eingang/Ausgang	5 VDC, 1 A
Typ	USB A auf Micro-USB B
Länge	0,91 Meter

Spezifikationen des Netz-/Ladegeräts

Klasse	II
Eingang	Netzeingang 100 – 240 VAC, 50/60 Hz, 0,2 A, 0,2 A rms bei 100 VAC
DC-Ausgang	5 VDC, 1 A (5,0 Watt)

Erklärung und Anleitung zur elektromagnetischen Störfestigkeit und zu Emissionen

Der Transmitter und Empfänger ist für die Verwendung in dem in der folgenden Tabelle angegebenen elektromagnetischen Umfeld vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des Transmitters muss sicherstellen, dass das Gerät in einem solchen Umfeld verwendet wird.

Prüfung der Störfestigkeit	Transmitter-Compliance-Wert	Empfänger-Compliance-Wert
Elektrostatische Entladung (ESD) **IEC 61000-4-2**	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	

Prüfung der Störfestigkeit	Transmitter-Compliance-Wert	Empfänger-Compliance-Wert
Magnetfeld (50 Hz) **IEC 61000-4-8**	30 A/m	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst **IEC 61000-4-4**	nicht zutreffend	±2 kV für Stromversorgungsleitungen
Stoßspannungen **IEC 61000-4-5**	nicht zutreffend	± 0,5 kV, ± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en)
Spannungseinbrüche und -unterbrechungen **IEC 61000-4-11** **IEC 60601-1-11**	nicht zutreffend	0 % 230 V für 1 Zyklus 0 % 230 V für 0,5 Zyklen bei 8 Phasen 70 % 230 V (30 % Einbruch in 230 V) für 25 Zyklen 0 % 230 V für 250 Zyklen
Leitungsgebundene Störstrahlung **IEC 61000-4-6**	nicht zutreffend	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz
Abgestrahlte Störstrahlung **IEC 61000-4-3**	10 V/m bei 80 MHz bis 2700 MHz (AM-Modulation)	
Gestrahlte und leitungsgeführte Störfelder **Verwendung in Flugzeugen**	FAA RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 20 Kategorie T. Kann gemäß den Anweisungen des Betreibers des Luftfahrzeugs verwendet werden.	

Elektromagnetische Störungen können in der häuslichen Pflegeumgebung weiterhin auftreten, da die Kontrolle der EMV-Umgebung nicht gewährleistet werden kann. Ein Störereignis kann durch Lücken oder grobe Ungenauigkeiten in den G6-Messwerten erkannt werden. Der Benutzer wird angehalten, diese Auswirkungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu minimieren:

- Wenn Ihre Symptome nicht mit den Messungen des G6 übereinstimmen, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Wenn Ihre G6-Werte nicht einheitlich mit Ihren Symptomen oder Blutzuckermesswerten übereinstimmen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie das Dexcom G6 zur Behandlung Ihres Diabetes verwenden sollten. Ihr Arzt kann Ihnen bei der Entscheidung helfen, wie Sie dieses Gerät am besten verwenden sollten.
- Wenn das Anzeigegerät über einen Zeitraum von 20 Minuten keine Glukosedaten des Sensors empfängt (4 Messungen), wird der Fehler „Signalverlust“ angezeigt. Zur Behebung siehe Anhang A Fehlerbehebung.
- Wenn das Anzeigegerät unerwartet den Ladebildschirm anzeigt und den Trendbildschirm nicht innerhalb von 3 Minuten anzeigt, kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort. Weitere Informationen siehe Anhang A Fehlerbehebung.
- Wenn das Touchpanel des Empfängers 6 Minuten lang nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

Spezifikationen der elektromagnetischen Emissionen

Prüfung der Störfestigkeit	Compliance
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1, Klasse B
HF-Emissionen Verwendung in Flugzeugen	Erfüllt FAA RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 21 Kategorie T zur Verwendung in Flugzeugkabinen.

G.3 Einhaltung der Funkvorschriften

Dexcom, Inc. erklärt hiermit, dass das Dexcom G6-System, das mit Funktechnologie arbeitet, den Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung für die EU finden Sie im Internet unter **dexcom.com/doc**.

Anhang H: Gebrauchsanleitung für Fachanwender

H.1 Einleitung

Das G6 unterstützt die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Patienten. Bereiten Sie einfach das G6 für den Patienten und den Patienten auf das G6 vor, richten Sie das G6 zusammen mit dem Patienten ein und tauschen dann bei weiteren Terminen Erkenntnisse über seine Glukosetrends, -muster und -statistiken aus. Das hilft Ihnen beiden bei der Behandlung des Diabetes Ihres Patienten. Die folgenden Abschnitte gehen durch jeden Schritt und geben Ihnen Informationen, die Sie mit Ihren Patienten teilen können, während Sie sie durch eine Sensorsitzung führen.

H.2 Das G6 für einen Patienten vorbereiten

Entscheiden Sie zuerst, ob der Patient seine G6-Messwerte sehen kann (unverblindet). Wird ihn das motivieren, besser mit seinem Diabetes umzugehen?

Unabhängig davon, ob der G6-Empfänger verblindet oder unverblindet ist:

- Müssen alle Patienten den G6-Empfänger bei sich tragen, damit dieser die Daten für eine spätere Analyse speichert.
- Erhalten alle G6-Patienten Systemwarnungen (einschließlich: Transmitter koppeln, Sensor starten, Neuer Sensor, Signalverlust, Keine Messwerte, Kalibrierung).

Die Unterschiede zwischen einer verblindeten oder unverblindeten Anwendung sind:

- Unverblindet: Der Empfänger zeigt die G6-Messwerte des Patienten, den Pfeil, das Diagramm und alle auf den Glukosespiegel bezogenen Alarme/Warnungen an (diese sind: Gewebeglukosespiegel niedrig (dringend), Bald niedriger Wert (dringend), Gewebeglukosespiegel niedrig, Gewebeglukosespiegel hoch, Anstiegsrate und Fallrate).
- Verblindet: Der Empfänger zeigt keine unverblindeten Informationen. Außerdem zeigt er nicht die Nachricht, dass die Aufwärmphase abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind auf **clarity.dexcom.eu** zu finden (möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar).

Befolgen Sie die Anweisungen zum Reinigen und Desinfizieren von Empfänger und Transmitter zwischen den Patienten. Verwenden Sie bei Verwendung für mehrere Patienten nicht das optionale, weiche Kunststoffgehäuse des Empfängers.

1	**Empfänger vorbereiten**

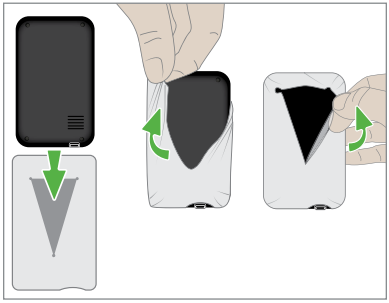
	a. Laden und Zurücksetzen
	• Empfänger aufladen
	• Zurücksetzen:
	  • Das Zurücksetzen des Empfängers löscht die Daten des vorherigen Patienten. Um die Privatsphäre der Patienten zu gewährleisten, den Empfänger nach jedem Gebrauch zurücksetzen.
	  • Entscheiden, ob Ihr Patient während der Benutzung des G6 seine Sensorinformationen sehen soll (unverblindet) oder nicht (verblindet).

	b. Reinigen
	• Zum Abwischen des Empfängers ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.
	  • Falls erforderlich, die alte Schutzhülle vor dem Abwischen entfernen und entsorgen. Die örtlichen Sicherheitsvorschriften für die Entsorgung von potenziell infektiösem Material beachten.
	  • Keine rauen Stoffe, Handtücher, Papiertücher oder ähnliches verwenden
	  • Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in die Öffnungen eindringt
	  • Keine Aerosolsprays, Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden

2	**Schutzhülle am Empfänger anbringen (Empfänger ist nicht desinfiziert; stattdessen wird Schutzhülle verwendet)**
	a. Vorbereiten • Hände waschen und saubere Handschuhe tragen • Für jeden Patienten eine neue Schutzhülle verwenden, um Patienten vor einer Kontaminierung zu schützen • Eine Schutzhülle, eine dreieckige Versiegelung und eine USB-Abdeckung holen Schutzhülle Dreieckige Versiegelung USB-Abdeckung

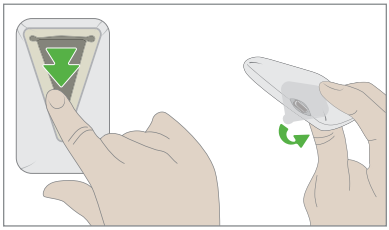
b. Empfänger in Schutzhülle einsetzen

- Den Empfänger so ausrichten, dass der Bildschirm des Empfängers von der Öffnung weg zeigt und der USB-Anschluss mit der Öffnung der Schutzhülle übereinstimmt
- Den Empfänger in die V-förmige Öffnung schieben
- Die Schutzhülle über den Empfänger ziehen



c. Zukleben

- Die Schutzfolie von der dreieckigen Versiegelung abziehen
- Die Versiegelung über die Öffnung der Schutzhülle auf der Rückseite des Empfängers platzieren
- Die Schutzfolie von der viereckigen Versiegelung abziehen
- Diese über die USB-Öffnung positionieren und so eine Klappe formen



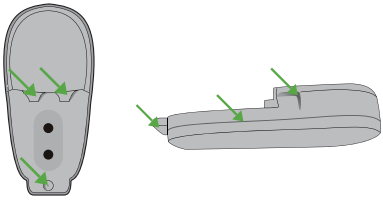
3 Transmitter reinigen

a. Vorbereiten

- Schutz: Saubere Handschuhe und eine Schutzbrille tragen
- Einweichlösung vorbereiten: Clorox Healthcare® Bleach Desinfektionslösung („Clorox“) in einen Behälter geben, der tief genug ist, um den Transmitter einzutauchen

b. Reinigen

- Abspülen und abbürsten: Den Transmitter mit kalten Leitungswasser abspülen, dabei mit einer weichen Borstenbürste sämtliche sichtbaren Verschmutzungen abbürsten
- Einweichen und abbürsten:
  - Den Transmitter für 3 Minuten in die vorbereitete Einweichlösung legen
  - Während dieser eingetaucht ist, unebene Stellen (siehe grüne Pfeile) mit einer weichen Borstenbürste oder einem in Bleichmittel vorgetränkten Tuch abbürsten.



c. Abspülen und Trocknen

- Abspülen: Aus der Einweichlösung nehmen und den Transmitter für 10 Sekunden unter kaltem fließendem Leitungswasser abspülen.
- Abtrocknen: Den Transmitter mit einem Tuch abtrocknen

d. Kontrolle

- Vergewissern, dass keine sichtbaren Verschmutzungen vorhanden sind. Wenn ja, nochmals reinigen.

4	Transmitter desinfizieren

a. Vorbereiten

- Schutz: Saubere Handschuhe und eine Schutzbrille tragen
- Einweichlösung und Spritze vorbereiten:
  - CaviCide®-Lösung (Cavicide) in einen Behälter geben, der tief genug ist, um den Transmitter einzutauchen.
  - Die Spritze mit ca. 30 ml Cavicide befüllen.

b. Desinfizieren

- Spülen:
  - Auf unebene Bereiche konzentrieren
  - 10 Sekunden lang in Cavicide schwenken
  - Spritze erneut befüllen
- Bürsten:
  - Sauberes Tuch mit Cavicide durchtränken
  - Den kompletten Transmitter mindestens 3 Minuten lang abwischen oder bis alle Verschmutzungen entfernt sind
  - Auf unebene Bereiche konzentrieren
- Spülen:
  - Auf unebene Bereiche konzentrieren
  - 10 Sekunden lang in Cavicide schwenken
- Einweichen:
  - Transmitter in die vorbereitete Einweichlösung legen
  - 30 Sekunden lang schwenken
  - Dann für weitere 3 Minuten einweichen lassen

c. Abspülen und Trocknen

- Abspülen: Aus der Einweichlösung nehmen und den Transmitter für 10 Sekunden unter kaltem fließendem Leitungswasser abspülen.
- Abtrocknen: Den Transmitter mit einem Tuch abtrocknen

H.3 Patienten auf das G6 vorbereiten

Diese Tabelle zeigt, was Sie Ihren Patienten erklären müssen und wo Sie patientenspezifische Informationen erhalten, die den Patienten beim Verstehen helfen.

Erklären	Zeigen
Was ein CGM ist	Siehe Abschnitt „Funktionsweise“ im Leitfaden „Hier starten“
G6-Komponenten	Siehe den Abschnitt zur Übersicht des G6 im Leitfaden „Hier starten“
Empfänger-Schutzhülle und USB-Abdeckung	Sagen Sie Ihren Patienten, dass sie den Empfänger in der Schutzhülle aufbewahren und die Schutzhülle vor Feuchtigkeit schützen sollen. Zeigen Sie ihnen, wie man die USB-Abdeckung öffnet und schließt, wenn sie den Empfänger aufladen. Der Empfänger muss alle zwei Tage geladen werden. Geben Sie den Patienten zusätzliche USB-Abdeckungen mit. Sagen Sie ihnen, sie sollen die USB-Abdeckung ersetzen, wenn sie nicht mehr an der Schutzhülle haftet. Sagen Sie Ihren Patienten, sie sollen es Ihnen mitteilen und den Empfänger an Sie zurückgeben, wenn: • Die Schutzhülle ein Loch hat • Sie keine USB-Abdeckungen mehr haben

H.4 Einrichtung des G6 mit dem Patienten

Einrichtung für Patienten bei verblindeter und nicht verblindeter Anwendung

Folgen Sie zusammen mit Ihrem Patienten den Anweisungen zur Einrichtung in „Hier starten“, um die App oder den Empfänger einzurichten.

Achten Sie darauf, dass Sie den Sensorcode eingeben, der sich auf der Schutzfolie des Applikators befindet.

Die Anweisungen zur Einrichtung beinhalten das Einsetzen des Sensors und das Anschließen des Transmitters.

Zusätzliche Einrichtung für Patienten bei verblindeter Anwendung

Erklären Sie dem Patienten, warum er den verblindeten Modus verwendet.

Zusätzliche Einrichtung für Patienten bei nicht verblindeter Anwendung

Während Sie das G6 zusammen mit Ihrem Patienten einrichten, erstellen Sie auch einen personalisierten Zielbereich für die Glukosekonzentration, in dem Sie Warnungen für niedrige und hohe Werte entsprechend des HbA1C des Patienten einstellen.

Nutzen Sie während der 2-stündigen Sensor-Aufwärmphase die nachfolgende Tabelle zur Erklärung, wie der Patient die Informationen des G6 interpretieren soll.

Erklären	Zeigen
Einführung in den Startbildschirm	Kapitel 3: Startbildschirm-Überblick
Was sind Alarme/Warnungen	Kapitel 4: Alarme und Warnungen
Management des Diabetes mit dem G6	Kapitel 5: Behandlungsentscheidungen

Erklären	Zeigen
Ressourcen	Schlagen Sie Ihrem Patienten vor, das Tutorial selbst durchzuführen, um die von Ihnen vorgestellten Informationen durchzugehen.
Dexcom Clarity App	Informieren Sie Patienten, die die App verwenden, über die von Clarity erstellten Trends, Statistiken und Muster. Weitere Informationen finden Sie auf **clarity.dexcom.eu**.

H.5 Weitere Besprechungstermine mit dem Patienten

Bei Patienten, die die App verwenden, können Sie während einer Sensorsitzung jederzeit die Glukosewerte unter **carity.dexcom.eu** einsehen. Bei Patienten, die den Empfänger nutzen, ist diese Information verfügbar, nachdem sie den Empfänger zurückgegeben und Sie die Daten hochgeladen haben (siehe **clarity.dexcom.eu**). Clarity identifiziert Trends, Muster und zeigt Statistiken an. Sie können diese Informationen mit dem Patienten besprechen, um ihm Einblicke zu geben, wie er seinen Diabetes besser behandeln kann.

Nehmen Sie am Ende der Sitzung das G6 vom Patienten ab. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6: „Neuen Sensor oder Transmitter starten“.

H.6 Weitere Schritte

Ihr Patient möchte vielleicht sein eigenes G6 haben. Es ist für den persönlichen Gebrauch verfügbar. Verweisen Sie ihn für weitere Informationen an Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

Sie können das G6 jetzt bei einem weiteren Patienten verwenden und ihm die Vorteile des G6 zeigen.

Anhang I: Risiken und Vorteile

Beim Gebrauch jedes Medizinprodukts gibt es Vorteile und Risiken. In diesem Kapitel erfahren Sie mehr dazu.

I.1 Riskien

Die Risiken des Gebrauchs des Dexcom G6 System zur kontinuierlichen Glukosemessung in Echtzeit (rtCGM) sind:

- Sie erhalten keine Alarme/Warnungen
- Nutzung des G6 für unqualifizierte Behandlungsentscheidungen
- dem Risiko, dass beim Setzen des Sensors Probleme auftreten, z. B.

Dieser Abschnitt erklärt die einzelnen Risiken im Detail.

Folgen Sie den Systemanweisungen. Falls nicht, könnte ein Ereignis mit schweren niedrigen oder hohen Gewebeglukosewerten auftreten.

Sie erhalten keine Alarme/Warnungen

Wenn Sie keine Alarme/Warnungen bekommen, können Sie in stark erhöhte oder sehr niedrige Blutzuckerwerte rutschen, ohne es zu bemerken. Prüfen Sie Ihr Anzeigegerät:

- Ladezustand der Batterie: Wenn die Batterie des Anzeigegeräts leer ist, bekommen Sie keine G6 Messwerte oder Alarme/Warnungen.
- App aktiv: Lassen Sie die App eingeschaltet, um Ihre G6 Messwerte oder Alarme/Warnungen zu bekommen.
- Warnungen aktiv: Lassen Sie die Warnfunktion eingeschaltet, um Alarme/Warnungen zu bekommen.
- Lautstärke ausreichend: Halten Sie die Lautstärke hoch genug eingestellt, um Ihre Alarme/Warnungen auch hören zu können.
- Ton und Vibrationen funktionieren: Wenn der Ton oder die Vibrationsfunktion nicht funktioniert, können Sie die Alarme/Warnungen nicht hören bzw. spüren.
- Reichweite: Entfernen Sie Ihr Anzeigegerät nicht mehr als 6 Meter vom Transmitter. Es dürfen auch keine Hindernisse dazwischenliegen. Für eine Kommunikation müssen sich die Geräte so nah sein. Wenn die Geräte außer Reichweite sind, bekommen Sie keine G6 Messwerte oder Alarme/Warnungen.

- Keine Systemfehler: Wenn Sie einen Systemfehler gemeldet bekommen, wie z. B. „Keine Messwerte“, „Sensorfehler“ oder „Signalverlust“, bekommen Sie keine G6 Messwerte oder Alarme/Warnungen.
- Während der Aufwärmphase und nach Beendigung der Sitzung: Sie bekommen während der 2-stündigen Aufwärmphase und nach Beendigung einer Sensorsitzung keine Alarme/Warnungen oder G6 Messwerte.

Siehe Fehlerbehebung (Anhang A) und empfohlene Einstellungen (in Kapitel 2) für weitere Informationen.

Nutzung von G6 für Behandlungsentscheidungen

Sie können das G6 zur Behandlung gegen zu niedrige oder zu hohe Glukosewerte nutzen, außer in einigen bestimmten Situationen. Details hierzu in der Tabelle.

Situation	Werkzeug
Wie Sie sich fühlen, entspricht Ihrem G6 Messwert	Nutzen Sie Ihr CGM für eine Behandlungsentscheidung
Wie Sie sich fühlen, entspricht nicht Ihrem CGM G6 Messwert	Führen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Messung an der Fingerkuppe durch
Ihr CGM zeigt einen Sensorglukosewert und Pfeile an	Nutzen Sie Ihr CGM für eine Behandlungsentscheidung
Ihr CGM-Display zeigt keinen G6 Messwert (Zahl) und/oder keine Pfeile an	Führen Sie mit Ihrem Messgerät eine Messung an der Fingerkuppe durch

Nutzen Sie selbst Ihr G6 für Behandlungsentscheidungen, nicht Ihre Follower/-innen. Dexcom Share ermöglicht es Ihnen, die Sensormesswerte Ihres mobilen Endgeräts mit Ihren Follower/-innen zu teilen. Das Hauptrisiko bei der Verwendung von Share ist ein Missverständnis zu dessen Zweck. Die Informationen auf Ihrem Anzeigegerät sind die aktuellsten – sie stammen direkt von Ihrem Transmitter – verwenden Sie also nur diese zu Behandlungsentscheidungen. Beim Teilen von Informationen kann es technische Probleme und Verzögerungen geben. Follower können auf Sie zukommen und Sie unterstützen, aber verlassen Sie sich nicht auf diese oder deren Informationen in der Behandlung Ihres Diabetes.

Einige Anwender haben festgestellt, dass die Genauigkeit zwischen verschiedenen Sensoren erheblich variieren kann. Wenn Sie den Sensor setzen, achten Sie darauf, dass er genau misst, ehe Sie ihn für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Weitere Informationen über das Treffen von Behandlungsentscheidungen mithilfe von G6 finden Sie in Kapitel 5. Weitere Informationen über Share finden Sie in Kapitel 7.

Risiken durch andere Wirkstoffe

Bei früheren Generationen der Dexcom CGM-Systeme (G4/G5) konnte Paracetamol/Acetaminophen die Sensormesswerte beeinträchtigen, so dass diese höher ausfielen, als sie eigentlich waren. Mit dem G6 können Sie jedoch eine Standard- oder Maximaldosis Paracetamol/Acetaminophen von 1 g (1000 mg) alle 6 Stunden einnehmen und immer noch die Messwerte des G6 verwenden, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Die Einnahme einer Dosis Paracetamol/Acetaminophen, die höher ist als die Maximaldosis (z. B. > 1 g alle 6 Stunden bei Erwachsenen), kann sich störend auf die G6 Messwerte auswirken und dazu führen, dass diese höher ausfallen, als sie eigentlich sind.

Hydroxyharnstoff führt jedoch wirklich dazu, dass Ihre G6 Messwerte höher ausfallen, als sie tatsächlich sind. Das Ausmaß dieser Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, nutzen Sie Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.

Risiken im Zusammenhang mit dem Setzen des Sensors

Gelegentlich entstehen durch das Setzen des Sensors Infektionen, Blutungen oder Schmerzen. Außerdem kann das Tragen des Sensorpflasters zu Hautreizungen führen. Nur bei wenigen Patienten in den klinischen Studien zum G6 traten leichte Rötungen und Schwellungen auf.

In den klinischen Studien kam es nicht zum Reißen von Sensorfäden, es besteht jedoch eine geringe Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Sensorfaden abbricht oder sich löst und unter der Haut verbleibt. Sterile abgerissene Sensorfäden stellen in der Regel kein großes gesundheitliches Risiko dar. Wenn ein Sensorfaden abbricht oder sich löst und unter der Haut verbleibt, wenden Sie sich an Ihren Arzt und an den Technischen Support unter **dexcom.com**, oder informieren Sie Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort

I.2 Vorteile

Zu den mit der Verwendung des G6 CGM-Systems verbundenen Vorzügen zählen:

- Sie wissen über Ihre Trends Bescheid
- Sie können mithilfe des G6 Behandlungsentscheidungen treffen
- Management Ihres Diabetes
- Warnungen bei niedrigen oder hohen G6 Messwerten

Dieser Abschnitt erklärt die einzelnen Vorteile im Detail.

Sie wissen über Ihre Trends Bescheid

Das G6 sendet alle 5 Minuten einen Messwert. Es erstellt außerdem Berichte und Informationsansichten, so dass Sie Ihre Trends und Muster sowie die Reaktionen Ihres Körpers auf unterschiedliche Dinge (wie z. B. Sport oder Pizza) erkennen und überdenken können. So erhalten Sie ein vollständigeres Bild Ihrer Gewebeglukose und Sie sehen, wie Ihre täglichen Gewohnheiten sich auf Ihre Trends auswirken.

Behandlungsentscheidungen mithilfe des G6

Sie können Ihre G6 Messwerte und Trendpfeile für Behandlungsentscheidungen gegen zu niedrige oder hohe Werte nutzen. Siehe Kapitel 5 für weitere Informationen zu Behandlungsentscheidungen. Beim G6 ist zur Kalibrierung des Systems oder für Behandlungsentscheidungen keine Messung an der Fingerbeere erforderlich (solange Ihre Symptome mit den Messwerten des G6 übereinstimmen). Dies kann die Schmerzen und Belastung infolge vieler Messungen an der Fingerkuppe reduzieren (Aleppo 2017) und mögliche Fehler durch ungenaue Kalibrierung vermeiden.

Unterstützung bei Ihrem Diabetesmanagement

Die Alarm-/Warnfunktionen (Kapitel 4) halten Sie über Ihre Glukosewerte auf dem Laufenden. Alarme/Warnungen informieren Sie darüber, wenn sich Ihre Gewebeglukosewerte nicht mehr innerhalb des festgelegten Zielbereichs befinden, zu niedrig oder zu hoch sind, schnell abfallen oder ansteigen. Dadurch sind Sie in der Lage, Maßnahmen zur Verhinderung von zu hohen oder zu niedrigen Glukosewerten zu ergreifen (Pettus, 2015).

Manche Menschen empfinden, wenn sie CGM in Echtzeit nutzen, eine Verbesserung ihrer Lebensqualität und ihrer inneren Ruhe eintritt (Polonsky 2017). Share kann die Lebensqualität und innere Ruhe von Patienten, Behandlern und Support-Team verbessern, weil Follower/-innen G6 Messwerte und Alarme/Warnungen aus der Entfernung erhalten. Diese können Sie dann kontaktieren, wenn die G6 Messwerte zu niedrig oder zu hoch sind.

Literatur

Aleppo, Grazia, Katrina Ruedy, Tonya Riddlesworth, Davida Kruger, Anne Peters, Irl Hirsch, Richard Bergenstal, Elena Toschi, Andrew Ahmann, Viral Shah, Michael Rickels, Bruce Bode, Athena Philis-Tsimikas, Rodica Pop-Busui, Henry Rodriguez, Emily Eyth, Anuj Bhargava, Craig Kollman, and Roy Beck. 2017. "Replace-BG: a randomized trial comparing continuous glucose monitoring with and without routine blood glucose monitoring in well-controlled adults with type 1 diabetes." *Diabetes Care*. 40(4):538-545. doi: 10.2337/dc16-2482.

Beck, Roy, Tonya Riddlesworth, Katrina Ruedy, Andrew Ahmann, Richard Bergenstal, Stacie Haller, Craig Kollman, Davida Kruger, Janet McGill, William Polonsky, Elena Roschi, Howard Wolpert, and David Price for the DIAMOND Study Group. 2017. "Effect of continuous glucose monitoring on glycemic control in adults with type 1 diabetes using insulin injections: the DIAMOND randomized clinical trial." *JAMA*. 317(4):371-378. doi:10.1001/jama.2016.19975.

The Diabetes Control and Complications Trial Research Group. September 30, 1993. "The effect of intensive treatment of diabetes on the development and progression of long-term complications in insulin-dependent diabetes mellitus." *N Engl J Med.* 329:977-986.

Lind, Marcus, William Polonsky, Irl Hirsch, Tim Heise, Jan Bolinder, Sofia Dahlqvist, Erik Schwarz, Arndis Finna Olafsdottir, Anders Frid, Hand Wedel, Elsa Ahlen, Thomas Nystom, and Jarl Hellman. 2017. "Continuous glucose monitoring vs conventional therapy for glycemic control in adults with type 1 diabetes treated with multiple daily insulin injections: the gold randomized clinical trial." *JAMA*. 317(4):379-387. doi:10.1001/jama.2016.19976.

Pettus, Jeremy, David Price, and Steven Edelman. 2015. 'How patients with type 1 diabetes translate continuous glucose monitoring data into diabetes management decisions." *Endocr Pract*. 21(6):613-620. doi: 10.4158/EP14520.OR.

Polonsky, William, Danielle Hessler, Katrina Ruedy, Roy Beck, for the DIAMOND Study Group. 2017. "The impact of continuous glucose monitoring on markers of quality of life in adults with type 1 diabetes: further findings from the DIAMOND randomized clinical trial." *Diabetes Care*. 40(6):736-741. doi: 10.2337/dc17-0133.

Anhang J: Glossar

Alternative Teststelle	Verwendung einer Blutprobe, die nicht aus der Fingerbeere (d. h. an einer alternativen Stelle wie Handfläche, Unterarm oder Oberarm) stammt, um Messwerte zu gewinnen. Nutzen Sie zum Kalibrieren des G6 keine alternative Teststelle. Nehmen Sie dafür ausschließlich Messungen mit Blut aus der Fingerbeere.
Android	Ein Betriebssystem für Smart-Geräte.
Android Wear	Eine Art einer Smart Watch.
App oder Anwendung	Eine Software, die auf einem Smart-Gerät oder einem mobilen Kommunikationsgerät installiert ist. Die G6-App ist eine Anzeige für die kontinuierliche Glukoseüberwachung.
App Store oder Play Store	Internetshop zum Herunterladen von Anwendungen auf ein Smart-Gerät.
Apple Watch	Eine Smart Watch, die zusammen mit einem iPhone verwendet wird.
Benachrichtigung	Eine App-Nachricht, die auf dem Bildschirm des Smart-Geräts angezeigt wird. Eine Benachrichtigung kann auch einen Ton oder Vibrationen beinhalten, abhängig von den Einstellungen des Smart-Geräts.
Bluetooth	Eine Technologie, mit der Geräte drahtlos miteinander kommunizieren können.
Blutzucker-messgerät / BG-Messgerät	Ein medizinisches Gerät zur Messung der Glukosekonzentration im Blut.
Blutzuckerwert / Blutglukosewert (BG)	Der Blutglukosewert ist die Menge an Glukose im Blut, gemessen mit einem Blutzuckermessgerät.
Flugmodus	Eine Einstellung auf einem Smart-Gerät, bei der bestimmte Funktionen deaktiviert sind, um den Vorschriften der Fluggesellschaften zu entsprechen.
Follow oder Dexcom Follow-App	Eine App von Dexcom die dazu genutzt wird, Glukoseinformationen und Warnungen von einem anderen Benutzer zu überwachen.

Follower	Eine Person, die in der App Follow Informationen von einem Benutzer erhält, der Share verwendet.
G6-Messwert	Die in der interstitiellen Flüssigkeit gemessene Glukosekonzentration.
Gegenanzeigen	Eine Situation, in der das G6 nicht verwendet werden sollte, da es für Sie gefährlich sein könnte. Das Risiko der Verwendung überwiegt dem Vorteil.
Gleichzeitige Nutzung von Sprache und Daten	Die Möglichkeit, einen Telefonanruf zu tätigen und gleichzeitig über dieselbe Mobilfunkverbindung auf das Internet zuzugreifen.
HbA1C	Ein Bluttest, mit dem Diabetes Typ 1 oder 2 diagnostiziert und Ihr Umgang mit Ihrem Diabetes gemessen wird. Die HbA1C-Werte zeigen Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel in den letzten zwei bis drei Monaten.
Hyperglykämie	Ein hoher Glukosewert. Dasselbe wie Überzuckerung oder hoher Blutzucker. Eine Hyperglykämie zeichnet sich durch ein Übermaß an Glukose im Blut aus. Eine Hyperglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hyperglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an den Sie betreuenden Arzt, um eine für Sie geeignete Hyperglykämie-Einstellung zu ermitteln.
Hypoglykämie	Ein niedriger Glukosewert. Dasselbe wie Unterzuckerung oder niedriger Blutzucker. Eine Hypoglykämie zeichnet sich durch zu wenig Glukose im Blut aus. Eine Hypoglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hypoglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an den Sie betreuenden Arzt, um eine für Sie geeignete Hypoglykämie-Einstellung zu ermitteln.
Indikationen	Wie, für welchen Zweck und unter welchen Bedingungen Sie das G6 nutzen sollten.
iOS	Ein Betriebssystem für Apple Smart-Geräte.

IP	Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) ist eine internationale, gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die zur Erarbeitung von Sicherheitsstandards für elektronische Geräte gegründet wurde. Einer der erstellten Sicherheitsstandards ist Ingress Protection (IP) Marking, anhand dessen klassifiziert und bewertet wird, wie stark ein elektronisches Gerät gegen Staub, Wasser, versehentlichen Kontakt usw. geschützt ist. IP-Klassifizierungen sind Zahlen, die auf den Bedingungen basieren, denen das elektronische Gerät ausgesetzt wird. Die Bewertung IP22 zeigt z. B. an, dass Sie Ihre Finger nicht in das elektronische Gerät stecken können und dieses während entsprechender Tests nicht beschädigt oder unsicher wird, wenn Wasser darauf tropft.
Jailbreak oder Rooting	Die Entfernung von herstellerseitig auferlegten Beschränkungen und Sicherheitsvorrichtungen eines Smart-Geräts. Das Entfernen stellt ein Sicherheitsrisiko dar und die Daten können gefährdet werden. Installieren Sie die G6-App nicht auf einem Smart-Gerät, bei dem ein Jailbreak oder Rooting durchgeführt wurde. Möglicherweise funktioniert die App auf einem solchen Gerät nicht korrekt.
Kalibrierung	Bei einer Kalibrierung nehmen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Blutzuckermessung an der Fingerbeere vor und tragen dann diesen Wert in Ihren Empfänger oder Ihr Smart-Gerät ein. Die Kalibrierung Ihres G6 ist optional. Die Kalibrierung kann die G6-Messwerte an die Werte Ihres Blutzuckermessgeräts angleichen.
Kontinuierliche Glukose-überwachung (CGM)	Ein unter die Haut eingeführter Sensor ermittelt die Glukosewerte in der interstitiellen Flüssigkeit. Ein Transmitter sendet die Messwerte an ein Anzeigegerät.
mg/dL	Milligramm pro Deziliter. Die Standardeinheit zur Messung von Blutzuckerwerten in den USA.
mmol/L	Millimol pro Liter. Die Einheit zur Messung von Blutzuckerwerten.

Sensorsitzung	Der Zeitraum nach dem Einführen eines neuen Sensors. Während dieses Zeitraums werden die G6-Messwerte alle fünf Minuten auf Ihrem Anzeigegerät angezeigt.
Share oder Dexcom Share	Eine Funktion der Dexcom G6-App, mit der Sie die Informationen Ihres G6 sicher an Ihre Follower senden können.
Sicherheits-erklärung	Eine Erklärung der vorgesehenen Verwendung des G6 sowie relevante Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Gegenanzeigen.
Smart Watch	Eine Uhr, die mit dem Smart-Gerät kommuniziert und dessen Funktionalität erweitert. Zum Beispiel eine Apple Watch.
Smart-Gerät oder mobiles Kommuni-kationsgerät	Ein kabelloses, mobiles, elektronisches Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, wie z. B. ein Smartphone oder Tablet.
Standard	Eine vom Hersteller voreingestellte Option für eine Einstellung eines Geräts.
Teilender	Der G6-Benutzer, der die Informationen seines G6 mit seinen Followern teilt.
Vorsicht	Besondere Vorsicht, die Sie oder der Sie betreuende Arzt für den sicheren und effektiven Gebrauch des G6 aufwenden müssen.
Warnung	Beschreibt schwerwiegende und lebensbedrohliche Umstände, die Folgen und die Vermeidung der Gefahr bei der Benutzung des G6.
Zu schnelle Insulingaben (Insulin-Stacking)	Gabe einer Insulindosis in kurzem Abstand nach der aktuellen Dosis. Dies kann zu einer Unterzuckerung kommen. Dies betrifft nicht die Gabe von Insulindosen um die gerade eingenommenen Mahlzeiten abzudecken.
Zubehörgerät	Hardware, die mit Ihrem Smart-Gerät verbunden ist. Zum Beispiel ein *Bluetooth* Headset, eine Apple Watch oder eine andere Smart Watch.

Stichwortverzeichnis

Alarme oder Warnungen

Allgemeine Warnungen, 60

Kalibrierung und Neukalibrierung, 60

Keine Messwerte, 61

Signalverlust, 62

Transmitter-Warnungen, 63

Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“, 3, 27

Warnung „Gewebeglukosespiegel hoch“, 28

Warnung „Gewebeglukosespiegel niedrig“, 27

Warnung niedriger Gewebezucker (dringend), 26

Alarmplan, 51

Alarm-/Warnton, wenn das Anzeigegerät stummgeschaltet bzw. der Ton ausgeschaltet ist, 49

Bald niedriger Wert (dringend), 27

Behandlungsentscheidungen, 33, 35

Beobachten und abwarten, 34

Clarity 80

Diagramm

Fehlende Messwerte, 66

Messwert, 21

Die Messwerte stimmen nicht mit den Symptomen überein, 55

Einrichtung, 2

Einrichtung ohne Sensorcode, 66

Empfänger aufladen, 66

Empfänger-Schutzhülle, 100

Ereignisse, 24

Fachanwender, 99

Fehlerbehebung, 54

Fehlermeldung, 23, 60

Follow, 44

Genauigkeit

Die G6-Messwerte stimmen nicht mit dem Wert des Blutzuckermessgeräts überein, 55

Die G6-Messwerte stimmen nicht mit den Symptomen überein, 55

Gewährleistung, 87

Glossar, 112

Immer Ton, 49

Kalibrieren, 58, 60

Kann Alarme/Warnungen nicht hören, 59

Kein Sensorcode, 66

Klebepflaster, 56

Messwerte stimmen nicht mit dem Wert des Blutzuckermessgeräts

überein, 55

Reisen, 12

Ressourcen, 2, 54

Schutzhülle, 100

Sensorcode

Keine, 66

Sensorsitzung

Definition, 115

Ohne Sensorcode beginnen, 66

Vorzeitig beenden, 64

Sensorsitzung vorzeitig beenden, 64

Share, 44

Sicherheit, 12

Sicherheitserklärung, 5

Smart Watch, 15, 76

Sperrbildschirm, 14

Startbildschirm, 19

Statt dem G6 das Blutzuckermessgerät einsetzen, 33

Stumm, 49, 59

Symbole, 83

Technische Informationen, 92

Ton ausgeschaltet, 49, 59

Töne, 30

Immer Ton“ verwenden, 50„

Transmitter-Warnung, 63

Trendpfeil, 19, 21

Tutorial, 2

Warnungen, 26

Allgemein, 60

Ändern, 29

Warnung „Hoher Wert“, 28

Warnung: Keine Messwerte, 61

Warnung: Letzte Sitzung, 63

Warnung niedriger Gewebezucker (dringend), 26

Warnung: Signalverlust, 62

Warnung: Transmitterbatterie schwach, 63

Warnung: Transmitter nicht gefunden, 64

Wartung, 81

Wasser und das G6, 72

Zeitplan, 51

Standard, 51

Ziele, 31

Zu schnelle Insulingaben, 34

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

© 2023 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Durch Patente geschützt: **dexcom.com/patents**.

Dexcom, Dexcom Share, Share, Dexcom Follow und Dexcom Clarity, Dexcom Follow und Dexcom Clarity sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den Vereinigten Staaten und können in anderen Ländern eingetragen sein. *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. Apple ist eine Marke der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Android ist eine Marke der Google LLC. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Dexcom

Dexcom, Inc.
6340 Sequence Drive
San Diego, CA 92121 USA

+1 858-200-0200
dexcom.com

Außerhalb der USA: Kontaktieren Sie
Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

EC REP

MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany

CE
2797

R-NZ

LBL016316 Rev 005 MT25289

Rev.-Datum: 2023/08